

# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
November nr. 11/2010  
Anneda XIV



### Vschinauncha circuitela d'Engiadin'Ota Kreisgemeinde Oberengadin

#### Occurrenz d'infurmaziun dal Circul d'Engiadin'Ota

Zieva las infurmaziuns detagliadas davart il tema vschinauncha circuitela d'Engiadin'Ota ill'ultima Padella seguan düraunt quist mais auncha trais ulteriuras occurrenz d'infurmaziun:

**Lündeschdi, ils 1. november 2010**

20.15 a Segl aint illa sela da gimnastica sper la scoula

**Gövgia, ils 4 november 2010**

20.15 a Zuoz aint ill'aula dal Lyceum Alpinum

**Mardi, ils 9 november 2010**

20.15 a San Murezzan aint ill'aula da la chesa da scoula Grevas

> Administraziun cumünela

#### Informationsveranstaltungen des Kreises Oberengadin

In der letzten Padella haben wir Sie ausführlich über das Thema Kreisgemeinde Oberengadin orientiert. Weitere Informationen können Sie sich in diesem Monat an einer der drei Informationsveranstaltungen des Kreises Oberengadin beschaffen. Diese finden statt:

tungen des Kreises Oberengadin beschaffen. Diese finden statt:

**Montag, 1. November 2010**

20.15 Uhr in Sils in der Turnhalle beim Schulhaus

**Donnerstag, 4. November 2010**

20.15 Uhr in Zuoz in der Aula des Lyceums Alpinum

**Dienstag, 9. November 2010**

20.15 Uhr in St. Moritz in der Aula des Schulhauses Grevas

> Gemeindeverwaltung

#### Machen Sie mit

##### „Insieme sano“

„Insieme sano“ es ün proget cumünavel dal Tirol dal süd e dal Grischun cul böt da promover la sandet e la qualited da vita da glied attempeda. D'üna vart as tratta que da promover l'autarchia, la partecipaziun tar decisiuns e la liberted da la glied pü veglia. Da l'otra vart as vuol etabli la promozion da la sandet ill'eted. In Grischun collavureschan differentas vschinaunchas da pilot, l'Engiadin'Ota, l'uffizi chantunel da sandet, ZEPRA (center da prevenziun e promozion da sandet) e la fundaziun svizra Radix (promozion da sandet).

Gruppas localas preparan, realiseschan ed evalueschan üna uscheditta conferenza per l'avegnir, chi gnaro modereda da Patrick Roth e Marianne Lüthi. Per cha la rouda nu vegna aunch'üna vouta in-

venteda, as vuol integrer las experiencias e cugnuschentschas già fattas in connex culla lavur cun glied pü veglia. Perque s'es actuelmaing landervi a dumander persunelmaing a persunas traunter 65 ed 80 ans davart las activiteds in vschinauncha: a chenünas as paune partecipar? chenünas maunchan? chenünas vessane gugent?

A la conferenza per l'avegnir as discutarö la tematica dal gnir pü vegl a Samedan. Las opiniuns ed idejas saron la basa dad imsüras futuras. Invidos sun cordielmaing senioras e seniors, persunas respunsablas da la Spitex, da la Pro Senectute, da la chesa d'attempo e da fliamaint, da las pravendas, da las autoriteds cumünelas, dals servezzans sociels, da las scoulas scu eir meidis ed otras persunas interessedas ed ingaschedas.

**La conferenza ho lö in gövgia, ils 18 november 2010, da las 10.00 a las 15.00 aint illa sela cumünela da Samedan.**

Annunzchas piglian incunter l'administraziun cumünela, Paula Camenisch, la suprastanta cumünela respunsabla u Marianne Lüthi da ZEPRA.

#### Zukunftskonferenz „Insieme sano“ – Älterwerden in Samedan

Am Donnerstag, 18. November 2010 findet von 10 bis 15 Uhr im Gemeindesaal Samedan die Zukunftskonferenz „Insieme sano“ statt. Diese Konferenz ist Teil eines grenzüberschreitenden Projektes, bei dem es darum geht, die Lebensqualität

#### Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 14. November 2010!  
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin dumengia, ils 14 november 2010!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

#### Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Pravendas / Kirchgemeinden	8
Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen	12
Samedan Tourismus	Rückseite

und Gesundheit von älteren Menschen in Gemeinden des Südtirols und im Kanton Graubünden zu fördern. Am 29. September wurde das Projekt in Taufers (Münstertal) nach einer längeren Planungsphase offiziell eröffnet.

Gestützt auf das Bündner Regierungsprogramm 2009 bis 2012 wird die „Strategie Alter“ überarbeitet. In diesem Zusammenhang stehen u.a. einerseits die Förderung der Selbstbestimmung, Freiheit und Mitbestimmung im Alter und andererseits die Etablierung der Gesundheitsförderung im Alter im Mittelpunkt. Das Projekt wird in Graubünden in Zusammenarbeit mit Pilotgemeinden, dem Gesundheitsamt Graubünden, ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung (Projektleitung) und der Schweizer Stiftung Radix Gesundheitsförderung durchgeführt. Neben unserer Gemeinde haben 3 weitere und eine Region sich bereit erklärt, am Projekt „insieme sano – gemeinsam gesund“ in einer Pilotphase mitzuwirken. Es sind dies Trimmis, Domat/Ems, Sur und Rossa sowie die Region Oberengadin.

Weil die Projektverantwortlichen die Situation in den Gemeinden/Regionen nicht so gut kennen wie die Betroffenen, sind sie auf die Mithilfe von „Einheimischen“ angewiesen. Zu diesem Zweck werden lokale Arbeitsgruppen installiert, die eine Zukunftskonferenz in den betroffenen Gemeinden bzw. im Oberengadin mit der Beteiligung von Senior/innen und Schlüsselpersonen zum Thema Alter planen und anschliessend auswerten. Moderiert und gestaltet wird die Konferenz von Patrick Roth und Marianne Lüthi. Dabei liegt es den Moderatoren am Herzen, die bereits vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen sowie die bis heute geleistete Arbeit mit älteren Menschen einzubeziehen, damit das Rad nicht neu erfunden wird. In einer ersten Phase werden gegenwärtig Menschen zwischen 65 und 80 Jahren zum Thema „Alt werden in ihrer Gemeinde“ zu Hause persönlich befragt. Ziel ist es herauszufinden, an welchen Aktivitäten ältere Menschen in der Gemeinde teilnehmen können, welche Angebote ihnen fehlen und welche Angebote sie gerne in ihrer Gemeinde zur Verfügung hätten (Partizipationsmöglichkeiten). Danach wird die Zukunftskonferenz stattfinden, an der Seniorinnen und Senioren mit Behörden und Schlüsselpersonen verschiedener Generationen zum Thema Alter ihre Meinungen und Ideen einbringen

**Ja, ich mache mit und melde mich an zur Zukunftskonferenz „insieme sano“ vom Donnerstag, 18. November 2010 von 10 bis 15 Uhr im Gemeindefaal Samedan**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte senden Sie diese an Gemeindeverwaltung Samedan, Sekretariat, 7503 Samedan; T 081 851 07 07, E-mail: [gemeinde@samedan.gr.ch](mailto:gemeinde@samedan.gr.ch) oder an ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung, Frau Marianne Lüthi, Tittwiesenstrasse 27, 7000 Chur, T 081 254 38 78, E-Mail: [chur@zepra.info](mailto:chur@zepra.info).

gen können, um auf dieser Basis Massnahmen einzuleiten. Zu dieser Konferenz sind herzlich eingeladen: Seniorinnen und Senioren, Verantwortliche der Spitex, Pro Senectute, des Alters- und Pflegeheims, der Kirchgemeinden, der Behörden, der Sozialen Dienste, der Schulen sowie Ärzte und weitere Interessierte und Engagierte. Falls Sie interessiert sind, an diesem Projekt mitzuwirken bzw. an der Zukunftskonferenz teilzunehmen, laden wir Sie ein,

**am Donnerstag, 18. November 2010 von 10 bis 15 Uhr im Gemeindefaal Samedan**

mitzuarbeiten. Melden Sie sich bei uns oder Frau Paula Camenisch, verantwortlicher Gemeindevorstand oder direkt bei ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung, Frau Marianne Lüthi, Tittwiesenstrasse 27, 7000 Chur, T 081 254 38 78, Fax: 071 229 11 43, E-Mail: [chur@zepra.info](mailto:chur@zepra.info) (vgl. auch obenstehenden Anmeldebogen).  
> Paula Camenisch, Gemeindevorstand

### **Bos-cha, bos-chaglia e frus-chaglia... Bäume, Büsche und Sträucher...**

*L'uffizi da fabrica cumünel invida a tuot ils possessuors da terrain da scurzniir la bos-cha, la bos-chaglia e la frus-chaglia fin als 12 november 2010. Il materiel tagliu po gnir alluntano i'l magazin cumünel a Cho d'Punt. Las uras d'avertüra sun:*

*marculdi:*  
*da las 13.30 a las 17.00*

*venerdì:*  
*da las 13.30 a las 17.00*

*Tenor la regulaziun da Samedan stöglan las plauntas gnir tagliadas seguainta-*  
*maing:*

**marchapè**

*ur dal marchapè plus 30 cm da la vart (fin l'otezza da 2.5 m)*

**via**

*ur da la via plus 50 cm da la vart (fin l'otezza da 4.5 m)*

**vias e sendas sainza finischun laterela**  
*larghezza da la via plus almain 10 cm da las varts (fin l'otezza da 2.5 m)*

**Rams, chi pendan our sülla via zieva ils 12 november 2010, vegnan taglios da l'uffizi da fabrica a cuost dal possessur da terrain.**

*Nus ingrazchains per Lur collavuraziun ed incletta.*

> Uffizi da fabrica da Samedan

Das Bauamt lädt alle Grundbesitzer ein, die Bäume Büsche und Sträucher bis am 12. November 2010 zurückzuschneiden. Baumschnittmaterial kann im Gemeindefaalwerkhof Cho d'Punt abgegeben werden, bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Mittwoch:

13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag:

13.30 bis 17.00 Uhr

Falls Sie sich fragen, wie weit die Pflanzen zurückgeschnitten werden müssen; auf dem Gemeindegebiet Samedan wird folgende Regelung angewandt:

**Trottoir**

Trottoirstein zuzüglich 30 cm seitlicher Abstand (auf eine Höhe von 2.5 m)

**Strasse**

Strassenrandabschluss zuzüglich 50 cm seitlicher Abstand (auf eine Höhe von 4.5 m)

## Wege ohne Abschlüsse

Wegbreite zuzüglich mind. 10 cm seitlicher Abstand (auf eine Höhe von 2.5 m)

Auf die Strassenparzellen hinausragende Äste, die bis zum 12. November 2010 nicht zurückgeschnitten worden sind, müssen nach diesem Datum vom Bauamt auf Kosten der Grundeigentümer entfernt werden.

Es dankt für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis

> Bauamt Samedan

## Samedner St. Nikolausmarkt, Sonntag, 6. Dezember 2010, 17 – 20 Uhr

### Vorinformation

*Quist an ho lö il 15avel marcho da San Niclo. Tuot ils offers indigens, ils hotels e restaurants, las societeds locals e persunas privatas sun invidos a cooperer activmaing. La vschinauncha metta gratuita maing a disposiziun budas da vender als partecipants. Taluns d'annunzcha paun gnir retrats tar l'uffizi da fabrica suot bauamt@samedan.gr.ch, T 081 851 07 15.*

Zum 15. Mal findet dieses Jahr der St. Nikolausmarkt statt. Die einheimischen Geschäfte, Hotels und Restaurants, Ortsvereine und Privatpersonen sind wiederum eingeladen, den Markt aktiv mitzugestalten. Haben Sie Interesse mitzumachen? Haben Sie etwas anzubieten, etwas zu verkaufen? Melden Sie sich bei uns! Wir organisieren Ihnen gerne einen Platz und stellen Ihnen unsere Verkaufsstände zur Verfügung, kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis am 26. November 2010 mit Herrn Reto Mettler, Gemeindebauamt, in Verbindung zu setzen; bauamt@samedan.gr.ch oder T 081 851 07 15. Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns jetzt schon auf einen stimmungsvollen Markt.

## Treffen mit unserer Partner- gemeinde

*Regulermaing as chattan üna delegaziun da Samedan ed üna da nossa vschinauncha partenaria Le Mont-sur-Lausanne per baratter infurmaziuns, chürer la relaziun ed imprender a's cugnuoscher. L'ultima vouta ho Samedan organiso l'inscunter, uschè cha la prosma vouta varo'l lö illa*

*Svizra dal vest. Tuot las persunas interesedas in ün'excursiun divertavla e varieda as dessan reserver già uossa la data dals*

*2 e 3 lügl 2011!*

*Infurmaziuns pü detagliedas seguiron.*

In regelmässigen Abständen finden zwischen Delegationen der Gemeinde Samedan und unserer Partnergemeinde Le Mont-sur-Lausanne Zusammenkünfte statt. An diesen geht es um Informationsaustausch, Pflege der Beziehung und gegenseitiges Kennenlernen. Der Ort und die Organisation der Treffen wechselt jeweils zwischen Samedan und der Westschweiz ab. Nachdem der letzte Anlass von Samedan organisiert worden war, treffen wir uns das nächste Mal wieder in Le Mont-sur-Lausanne. Unsere Partnergemeinde hat uns nun darüber informiert, dass dieses Treffen am

**2. / 3. Juli 2011**

stattfinden wird. Wir bitten alle Interessierten jetzt schon, dieses Datum zu reservieren und freuen uns – wohl mit Ihnen – auf einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Ausflug in die Westschweiz. Weitere Details folgen zu gegebener Zeit. Unserer Partnergemeinde Le Mont-sur-Lausanne danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement.

> Gemeindeverwaltung

## Rückblicke auf...

### ... die Wassertage vom 24. September 2010

Auch dieses Jahr fanden die Wassertage in Samedan statt. Sehr viele Personen und vor allem Schulen haben sich mit dem Wasser befasst. Es gab viele interessante Informationen aber nicht nur; Schüler zeigten beispielsweise ihre kreative Seite, indem sie Plakate zum Thema Wasser zeichneten, gleichzeitig nahmen sie an einem Wettbewerb teil. Am Nachmittag, um 14 Uhr, trafen sich viele Leute, allen Alters im Gemeindesaal in Samedan, um sich die vier Referate anzuhören. In diesen ging es um verschiedene Facetten des Wassers:

- Bedeutung des Wassers in den Weltreligionen und im Aberglauben
- Heilwasser-Herkunft, Wesen, Wirkung
- Verwendung des Wassers zu Heilzwecken und
- Gesundheit und Wasserkraft-Höhere Lebensqualität dank Ökostrom.

Eines dieser Referate hat mich besonders fasziniert und zwar dasjenige von Herrn Dr. med. Robert Eberhard, weil es mich erstaunt hat, dass Wasser tatsächlich zum Heilen gebraucht werden kann.

### Verwendung des Wassers zu Heilzwecken

„Wasser reinigt, spendet Leben, heilt und fördert die Gesundheit“, so begann Herr Eberhard seinen Vortrag.



Dr. Eberhard anlässlich der Wassertage

In diesem Vortrag ging es auch um die Geschichte der Heilbäder. Die ersten Baderuinen, damals nannte man die so, haben die Römer gebaut. Ihnen war das Baden etwas sehr wichtiges und sie perfektionierten es. Da man sagte, dass das Wasser reinigt, haben sie dann auch die ersten Schwitzbäder gebaut, weil sie der Meinung waren, dass, wenn man schwitzt, man sich reinigt. Nach einiger Zeit waren die Römer nicht mehr die einzigen, die badeten, denn sie hatten die Badekultur in die ganze Welt hinausgetragen. Doch dann begann „bademässig“ eine problematische Zeitdauer. Für die christlichen Würdenträger war die Badekur verpönt, weil Männer und Frauen die Anstalten zusammen nutzten. Die Juden hingegen hatten damit kein Problem und so führten sie die Tradition weiter. In Europa reinigte man sich also, wenn überhaupt, einmal im Jahr und zwar meist in Seen. Im Hochmittelalter begann man das Wasser für Heilzwecke zu benützen und baute richtige Heilbäder; das Baden wurde wieder etwas Wichtiges. In dieser Zeit waren die Heilbäder die Ärzte und fast niemand ging mehr zu den richtigen Ärzten.

Die Freude am Wasser hält bis heute an und als im Jahre 1911 ein Bohrer auf ein gespanntes, d.h. unter Druck stehendes Mineral-Thermalwasser stiess und es einen Säureausbruch gab, hatte man gar Sprudelbäder erfunden. Inzwischen gibt es sehr viele Kurbäder mit Sprudelanlagen, Saunas und weiteren Becken mit warmem und kaltem Wasser sowie verschiedenen therapeutischen Anwendungen. Auch in Samedan wurde letztes Jahr ein Bad eröffnet, das Mineralbad und Spa. Die Kurbäder sind sehr beliebt, wichtig und umfassend geworden. Man schaut nicht mehr nur auf das Wasser, sondern auch auf die Luft, den Lärm und die Temperatur. Die Wärme des Wassers beispielsweise erzeugt positive Änderungen im Körper und kann sogar Krankheiten beheben. Deswegen ist es wichtig, dass die Wärme stimmt und es nicht zu kalt, aber auch nicht zu warm ist. Heilbäder vermitteln eigentlich nichts anderes als Reize, die Reaktionen im Körper verursachen und zu Umstellungen im Körper führen. Heilbäder wurden aber nicht nur zum Heilen gebaut. Sie wurden auch gebaut, um sich zu vergnügen oder sich einfach einmal zu entspannen... Und jetzt, da Sie wissen, dass Wasser heilen oder auch entspannen kann, wieso besuchen Sie nicht einmal das Mineralbad in Samedan? Alle vier Vorträge waren sehr interessant und haben gezeigt, dass Wasser nicht einfach Wasser ist, sondern dass viel mehr dahinter steckt. Man kann es auf viele Weisen gebrauchen, eben auch um wieder gesund zu werden. Für viele von uns ist Wasser etwas Selbstverständliches, aber für gewisse Menschen in anderen Ländern ist das Wasser ein Luxus. Das Wasser muss man auf viele Weisen betrachten.

> Seraina Gutgsell, Auszubildende Gemeindeverwaltung Samedan

### ... den Tag der offenen Baustellen

*Per tuot quel(la)s, chi nun haun pudieu fer visita als differents plazzels da fabrica als 2 october, segua cò ün riassunt da las infurmaziuns importantas per mincha plazzel:*

- *Chiss: Las lavuors progredeschan seguond termins. Süsom gnaro auncha fat la surtratta e d'immez üna via char-regiabila provisorica. Las differents lingias giosom gnaron missas pür dal 2011.*
- *Via Retica (EW-Terminus): Las lingias da la prüma part sun missas, la surtratta*

*es fatta e'l condot d'ova es fabricho tressour. Ün nouv cuors da la via es in discussiun.*

- *Bügl da la Nina: Causa cundiziuns difficilas dal terrain s'es in retard. Il plazzel es il pü cumplicho da tuots, siand cha l'intera infrastruttura (ova, forza electrica, telefon) ho da gnir refabricada, stu però adüna funcziuner düraunt las lavuors.*
- *Sbassamaint Viafier retica: Las lavuors progredeschan seguond termins. Las innumbrablas lingias sun missas. Quist an gnaro auncha glivro il skelet da la part traunter la pizzeria e l'entreda no da Schlarigna. L'an chi vain seguan il giratori, la part vers la staziun e l'infrastruttura specifica da viafier.*
- *Staziun: Quist an construcziun d'ün access sainza s-chelas pel perrun 2/3.*
- *La Tuor: Cun finezzas architectonicas vegnan cumbinos il vegl ed il nouv in möd indscheгнаivel.*
- *Chesa da parker Bellevue: A's es gnieu infurmo davart la grandezza da l'edifizi, il muvimaing dal trafic e la furmaziun dal spazi exterior. Ün cordiel grazcha fich a tuot quels, chi haun contribuieu al success da quist di!*

Am 2. Oktober 2010 fand der Tag der offenen Baustellen statt. Ziel des Tages war es, den Einwohnern Samedans bzw. den Interessierten allgemein zu erklären, was genau an jeder der unzähligen Baustellen im Dorf gemacht wird und was der Grund und der Nutzen jeder Baustelle ist. Nachstehend haben wir einige Informationen, die die Interessierten aus erster Hand konnten, zusammengetragen:

Bei der **Baustelle Chiss**, es war die höchstgelegene, erfuhr man u.a., dass die Arbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen ablaufen, dass dieses Jahr im obersten Teil noch Belag eingebaut und im Mittleren Teil mit dem vorhandenen Material ein befahrbarer Weg provisorisch geschüttet wird. Die Werkleitungen im unteren Teil werden erst im Jahr 2011 erstellt.

**Baustelle Via Retica (EW-Terminus):** Die Werkleitungen in der ersten Hälfte sind verlegt, der Belag ist eingebaut und die Wasserleitung ist durchgehend erstellt. Zur Zeit wird mit der Verkehrspolizei eine neue Strassenführung im Bereich Einmündung Promulins diskutiert.

Bei der Baustelle **Bügl da la Nina** wird mit Hochdruck gearbeitet, um den Verzug infolge schwieriger Bodenverhältnisse wie-

der aufzuholen. Die Baustelle ist eine der kompliziertesten, welche zur Zeit in Samedan läuft, muss doch die gesamte Infrastruktur (Frischwasser und Abwasser, Strom und Telefon) während der Bauarbeiten funktionieren und daneben eine neue Infrastruktur gebaut werden.

Bei der **Tieferlegung RhB** konnte man sich bei der Infotafel über das zur Zeit wohl bedeutendste Tiefbauprojekt informieren lassen. Man erfuhr, dass der Zeitplan eingehalten werden kann, das heisst bis zum kommenden Winter das Teilstück Pizzeria bis Einfahrt Seite Celerina im Rohbau erstellt sein sollte. Im kommenden Jahr wird der Kreisell und die Seite Bahnhof sowie die bahntechnische Ausrüstung erfolgen. Die unzähligen Werkleitungen wurden bereits in diesem Jahr umgelegt. Mit der Neugestaltung der Bahnhofs-einfahrt Seite Celerina wird auch der **Bahnhof Samedan** den neuen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich Behindertengerechtigkeit, angepasst. Es werden in diesem Jahr ein treppenloser Zugang zum Perron 2/3 erstellt, so dass die Hauptreiseachse Samedan-Chur ohne Treppenbenützung erreicht werden kann.

Bei der Baustelle „**La Tuor**“ konnte man sich über die architektonischen Feinheiten und die geschickte Nutzung der historischen Gebäudehülle informieren lassen und sich überzeugen, dass die zuständigen Planer, Bauherren und Unternehmer Neues und Altes gekonnt vereinen. Im **Parkhaus Bellevue** wurde den Besuchern die Grösse und die Verkehrsführung sowie die Aussenraumgestaltung gezeigt. Im Anschluss an die Baustellenbesichtigungen konnten die Besucher sich in einem der Restaurants von Samedan verpflegen, dies – falls mindestens drei Baustellen besucht worden waren – mit einem von der Gemeinde offerierten Bon. Herzlichen Dank allen, die am Gelingen des Tages mitwirkten, insbesondere den Planern und Unternehmern.

> Bauamt

### ... und den Spatenstich „Sport- und Freizeitzentrum Promulins / Center da sport Promulins“

*In sanda, ils 2 october 2010, es success la prüma paleda pel Center da sport Promulins. Da la partida d'eiran differents rapreschantants da las societeds, chi faron adöver da la nouva infrastruttura per sport e temp liber.*

Il Center da sport Promulins planiso cum piglia eir ils indrizs existents (plazza da giuver pels iffaunts, plazzas da tennis e plazzas da sport per las scoulas) e's cumponaro a la fin finela da las seguintas novas spüertas: plazza da ballapè cun tschisp artificial (d'inviern druvabel scu plazza da glatsch cun glatsch natürel), plazza polivalenta (d'inviern druvabel scu plazza da glatsch cun glatsch artificial), local da trenamaint da forza e fitness, indriz pel skating, paraid da rampcher exteriura, edifizis cun restaurant, gardarobas e locals da lavur, da materiel e da tecnica.

Dal Center da sport Promulins pudaron profiter las scoulas, las societeds, ils indigens, ils sportists dal Center alpin da trenamaint da l'Engiadin'Ota ed ils giasts, saja que pel sport scolastic, per activitads i'l temp liber, per trenamaints u per cumpetiziuns. El staro parzielmaing a disposiziun l'inviern 2011/12 e cumplettamaing da sted/utuon 2012.

Ebenfalls am Samstag, 2. Oktober 2010 fand bei wunderschönem Wetter der Startschuss zur Realisierung des Centers da sport Promulins in Samedan statt. Am Spatenstich nahmen verschiedene Vertreter von Vereinen teil, welche später die neue, moderne Sport- und Freizeitinfrastruktur nutzen werden. Gleichzeitig fand ein Turnier der E-Junioren des Fussballclubs Lusitanos da Samedan statt.



Behördenvertreter und Bauverantwortliche beim Spatenstich

Das geplante Center da sport Promulins bezieht die bestehenden Sport- und Freizeitangebote von Promulins wie Kinderspielplatz, Tennisplätze und Schulsportanlagen mit ein und wird in seiner



Auf das neue Angebot darf man sich tatsächlich schon heute freuen

endgültigen Ausgestaltung im Wesentlichen die folgenden neuen oder erweiterten Einrichtungen umfassen, die den Schülerinnen und Schülern für den Schulsport, den Vereinen, den Einheimischen und den Gästen für Freizeitaktivitäten, Trainings und Wettkämpfe sowie den Sportlerinnen und Sportlern im Rahmen des Höhentrainingszentrums Oberengadin zur Verfügung stehen werden: einen Kunstrasen-Fussballplatz, der im Winter als Natureisplatz genutzt wird, einen

Allwetterplatz, der im Winter als Kunsteisbahn (für Eishockey etc.) eingerichtet wird, einen Kraft- und Fitnessraum, eine Skateranlage, eine einfache Outdoor Boulder- und Kletterwand sowie ein Restaurantgebäude mit Garderoben, Arbeits-, Material- und Technikräumen. Das Center da sport Promulins wird bereits teilweise auf den Winter 2011/12 und in seiner definitiven Ausgestaltung im Sommer/Herbst 2012 in Betrieb genommen.

## Talabfahrt Marguns-Samedan – neu durchgehend maschinell präparierbar

### Rapport da fabrica I Baubericht

*Zieva lungias trattativas e püssas variantas da proget as ho chatto finelmaing la via per eliminar ils obstaculs sün ün cuort traget da la pista da skis da Marguns a Samedan. In avegnir po gnir spüert üna pista prepareda cun maschina sün tuot la lungezza a favur da nos giasts e nus indigens.*

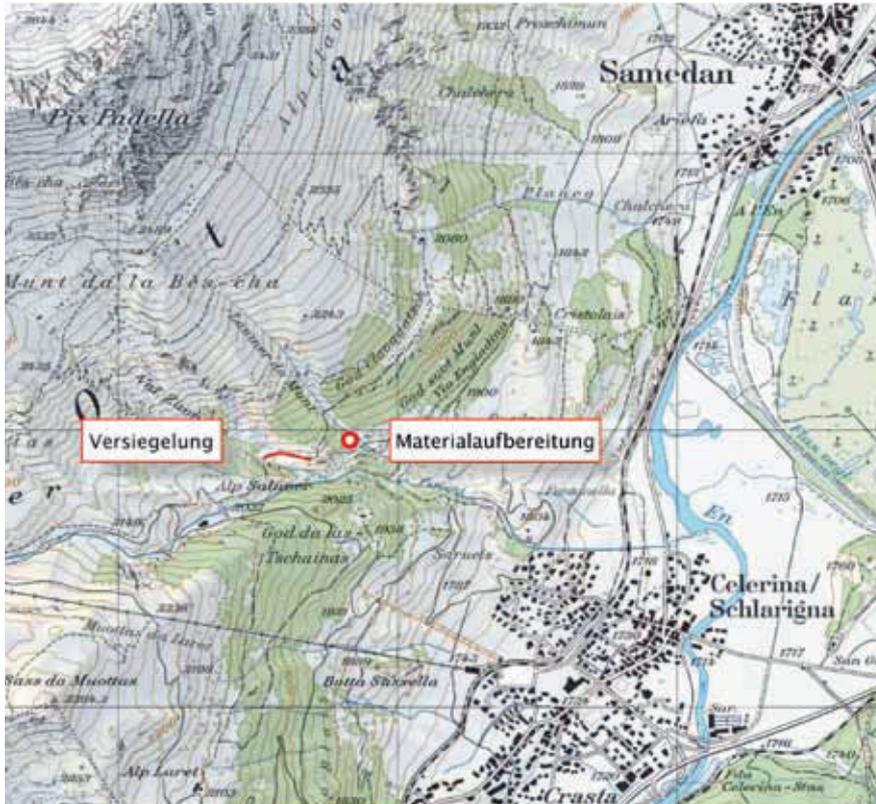
Ab Winter 2010/11 ist die maschinelle Pistenpräparierung auf der ganzen Länge der Talabfahrt möglich. Dies dank einer Versiegelung der Pistenfläche im Bereich der Quellfassung Val Zuondra.

Die Vorgeschichte der Pistenpräparierung im gefährdeten Abschnitt bis zur Realisierung der Schutzmassnahmen ist lang. Der Hauptgrund ist die Quelle Val Zuondra, welche bis zur Erstellung des Grundwasserpumpwerkes in Champagnatscha der hauptsächliche Wasserlieferant der Cele-

riner Wasserversorgung war und bis heute ist, aber in verminderter Abhängigkeit. Fassungsgebiete sind mit Schutzzonen belegt, wobei die Schutzzone S1 im Fassungsgebiet keine baulichen Tätigkeiten erlaubt, die nicht direkt die Wasserversorgung betreffen. Diese Schutzzone S1 tangierte auch den Pistenabschnitt in der Val Zuondra und war damit das eigentliche Problem. Verschiedene Varianten von Schutzmassnahmen wurden geprüft. Nach einer Anpassung der Schutzzonenaufteilung in Übereinstimmung mit den Reglementen, konnte der nun ausgeführte Vorschlag erarbeitet werden. Dieser fand im Herbst 2009 schliesslich die Zustimmung des Amtes für Natur und Umwelt (ANU) und damit auch der Gemeinde Celerina.

### Ausführung

Nach den Bauausschreibungen im Juni erfolgten am 13. Juli 2010 die Arbeitsvergaben durch den Gemeindevorstand und am



26. ds. war dann Baubeginn. Im Quellgebiet durften keine Aushubarbeiten getätigt werden, dies war eine der Auflagen des ANU. Um das erforderliche Verlegeprofil für die Dichtungsbahnen erstellen zu können und um diese dann später zu überdecken, wurden über 1'000 m<sup>3</sup> Material benötigt. Anstatt das Material aus dem Tal heraufzuführen – die Feldwege hätten darunter sicher sehr gelitten – wurde eine Materialaufbereitung in der Nähe der Baustelle eingerichtet. Das gewonnene Erdmaterial wurde in der Anlage auf eine geforderte Korngrösse zerkleinert, grössere Blöcke wurden zu Sickerkies für die Drainagen verarbeitet.



Beschickung Brechanlage

Als erstes musste ein möglichst gleichmässiges Planum für die Abdichtung erstellt werden. Auf diesem Planum wurde dann ein Faserfilz als Schutz und Unter-



Planum

lage für die Dichtungsbahnen aus Polyäthylen (PE) verlegt. Die 2 mm starken Kunststoffbahnen – sie müssen den Anforderungen für Trinkwasser genügen – werden in Rollen geliefert und vor Ort miteinander verschweisst. Die Abdichtungsfläche von rund 1500 m<sup>2</sup> ist im Schnitt 10 m breit und 150 m lang. Darü-



v. unten n. oben: untere Filzlage / Abdichtung / obere Filzlage

ber wird wiederum ein Faserfilz als Schutz verlegt und als oberste Lage der Abdichtung dient ein Geogitter gegen das Abgleiten des Erdmaterials. Der ganze Aufbau wurde mittels Erdanker gesichert.



Obere Filzlage und Verlegung Geogitter

Am berg- und talseitigen Rand der Versiegelung befindet sich eine Drainage, um Regenwasser oder bei einem Unfall anfallendes Öl ausserhalb der Gefahrenzone abzuleiten.

Unter der Folie wurden Schutzrohre verlegt, damit bei Bedarf eine Wasserleitung für eine eventuelle Beschneidung eingezogen werden kann.



Überdeckung mit Erdmaterial

Die Erd- und Abdichtungsarbeiten konnten trotz teilweise schlechten Wetters Ende August soweit abgeschlossen werden. Im September wurde noch der Zaun als Abgrenzung zur Schutzzone S1 erstellt. Damit die örtliche Flora sich wieder ansiedeln kann, wurde auf eine Begrünung verzichtet. Die in diesem Gebiet stattfindende Instandstellung des Forstweges ist



Teil eines Forstprojektes und steht unter der Aufsicht der Forstdienste von Samedan und Celerina. Die Bauabrechnung liegt noch nicht vor, doch sollten sich die Kosten im Rahmen des budgetierten Betrages bewegen.

#### Dank

An dieser Stelle gebührt allen am Bau Beteiligten für ihren Einsatz und ihre gute Arbeit ein aufrichtiges Dankeschön. Zum guten Gelingen haben auch die Vertreter der Gemeinde Celerina sowie die Umweltbaubegleitung beigetragen, die immer Hand zu zweckdienlichen Lösungen geboten haben, herzlichen Dank. Und nicht zuletzt gebührt Dank und Anerkennung dem Gemeindevorstand von Samedan, der über viele Jahre hinweg nichts unversucht gelassen hat, um die maschinelle Pistenpräparierung in diesem gefährdeten Abschnitt zu ermöglichen und so das Dorf noch besser an das zentrale Skigebiet des Oberengadins anzubinden.

#### Am Bau Beteiligte

Gemeindegebiet Gemeinde Celerina  
Bauherrschaft Gemeinde Samedan  
Erdarbeiten Lazzarini AG, Samedan  
Abdichtung F. Duttweiler AG, Samedan  
Abdichtungssystem Sika Sarnafil AG, Sarnen  
Umweltbaubegleitung / Geologie Sieber Cassina + Handke AG, Chur  
Projekt und Bauleitung Ing. HTL Reto Kienast, La Punt Chamues-ch  
> Ing. HTL Reto Kienast

### Sanierung des Alpinwanderweges auf den Piz Ot

Neue Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW) haben die Sanierung des Alpinwanderweges auf den Piz Ot nötig gemacht. Mitarbeiter des Werkdienstes mussten im Rahmen dieser Massnahmen eine Kette montieren (vgl. Bild), lose Steine entfernen und die Trittsicherheit erhöhen. Diese Arbeiten konnten sie in einem Tag mit Bohrmaschine und viel Handarbeit erledigen.



Der Werkdienstmitarbeiter Georg Hartmann beim Abstieg nach getaner Arbeit

> Bauamt

### Zivilstandsnachrichten

(bis Mitte Oktober)

#### Naschentschas / Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

15. September 2010

Santos Pereira Mariana, Tochter des José Alberto Lameiras dos Santos, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Sofia Maria de Oliveira Pereira Santos, portugiesische Staatsangehörige

17. September 2010

Lopes Pereira Nuria, Tochter des Francisco Rodrigues Pereira, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Zélia Celeste Vitorino Lopes Pereira, portugiesische Staatsangehörige

#### Copulaziuns / Trauungen (in Samedan wohnhaft)

17. September 2010

Sciuchetti Amos, Bürger von Poschiamo GR, und Klainguti Sciuchetti Sidonia, Bürgerin von Samedan GR

#### Mortoris / Todesfälle (in Samedan wohnhaft)

24. September 2010

Balestra Mario, geb. 05.10.1930, Bürger von Gambarogno TI

8. Oktober 2010

Mosca Claudio Hubert, geb. 21.12.1953, Bürger von Sent GR

### Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 10 november

a sar Peter Mengiardi pel 93avel anniversari

ils 23 november

a sar Walter Leuenberger pel 75avel anniversari

ils 27 november

a sar Carlo Giubertoni pel 80avel anniversari

Nus giavüschains als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

## Informationen der evangelischen Kirchengemeinde Samedan

### Gottesdienste

#### Reformationssonntag, 7. November

10 Uhr (d), Dorfkirche, Dialogpredigt zum Reformationssonntag mit Prof. Dr. Michael Albus und Pfr. Michael Landwehr, anschliessend Apéro im KGH. Mit Fahrdienst: 9.45 Uhr ab Altersheim Promulins  
 20.30 Uhr (d) Dorfkirche, regionaler Taizé-Gottesdienst („Il Binsau“)

#### Sonntag, 14. November

10 Uhr (d), Dorfkirche, Pfr. Michael Landwehr

#### Montag, 15. November

17 Uhr (d), Dorfkirche, Kinderfeier mit Frederik der Kirchenmaus

#### Ewigkeitssonntag, 21. November

10 Uhr (d), Dorfkirche, Gottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Michael Landwehr. Mit Fahrdienst: 9.45 Uhr ab Altersheim Promulins  
 17 Uhr Lichterfeier zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof San Peter, Pfr. Michael Landwehr

#### 1. Advent, 28. November

10 Uhr (d), Dorfkirche, Gottesdienst für Klein und Gross. Sozialdiakon Hanspeter Kühni und CEVI-Jungschar. Anschliessend Apéro und Bildbericht über Jungscharjahr. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr)

#### Taizé-Gottesdienst vom 7. November

*7 november, 20.30, baselgia da Plaz: Cult divin «Taizé». In nos temp hectic braman bgers umauns quietezza, medita-zion e retratta. Cun chanzuns da Taizé, urazchuns, lectüra e silenzi pruvainsa d'accomplir quista brama.*

In unserer hektischen und schnelllebigen Zeit sehnen wir uns manchmal nach Stille und Einkehr. Diesem Bedürfnis möchten wir entgegenkommen, indem wir eine schlichte gottesdienstliche Feier mit Taizé-Liedern, Stille, Gebet und Lesung für Menschen anbieten, die zur Ruhe kommen, sich auf Gott ausrichten und sich auf meditative Gebete und die berühmten Taizé-Gesänge besinnen möchten. Stille halten heisst erkennen, dass ich nicht viel ausrichten kann, wenn ich mir

Sorgen mache. Stille halten heisst Gott überlassen, was ausserhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Bresche in der Sorgenmauer. Während die Stille eher das individuelle Gebet verkörpert, steht bei den Gesängen die Gemeinsamkeit des Betens im Vordergrund.

Taizé ist ein kleines Dörfchen im Herzen von Burgund. Seit die ökumenische Kommunität dort domiziliert ist, ist Taizé zum Inbegriff einer internationalen geistlichen Bewegung geworden. Die Spiritualität der ökumenischen Kommunität prägt in vielen Kirchengemeinden Andachten und Gottesdienste. Taizé-Gottesdienste sind besinnliche Feiern mit viel Gesang, Textlesungen und Stille. Typisch sind die sog. Taizé-Lieder. Sie leben von einer Atmosphäre des Vertrauens und des Friedens. Die mehrstimmigen Lob- und Antwortgesänge treten zu Psalm, Lesung, und Gebet hinzu. Der ad hoc Singkreis Samedan, unter der Leitung von Esther Siegrist gestaltet die Feier vom 7. November um 20.30 Uhr in der evang. Dorfkirche mit und versteht sich als Unterstützung der Gemeinde beim Singen. Die Gesänge laden durch ihre klangvolle und einfache Mehrstimmigkeit dazu ein, sich je nach Stimmlage einzureihen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst der besonderen Art.

#### Veranstaltungsreihe mit Prof. Dr. Michael Albus in der Evangelischen Kirchengemeinde Samedan

*La pravenda evangelica spordscha in november la pussibilted da's parteciper ad occurrenzas da furmazion per creschieus. Michael Albus, il cuntschaint teolog, germanist, autur da cudeschs e da reportaschas da televisiun davart temas sociels e religius maina tres las seguaintas occurrenzas publicas e libras d'entreda:*

- *5 november, 20.15, chesa da pravenda: «Süls stizis da Paulus». Sar Albus muossa duos da sias reportaschas da televisiun davart ils grands viedis da Paulus in Europa.*
- *6 november, 20.15, chesa da pravenda: «Dmuras dals dieus». In quista reportascha dal ZDF chaminan Albus e Reinhold Messner insembel cun pelegriens tibetauns intuorn il Kailash, la muntagna sencha dals buddhists tibetauns.*
- *7 november, dumengia da la refurmaziun, 10.00, baselgia da Plaz: Cult divin cun predgia, urazchuns, reflexi-*

*uns e chanzuns in möd da dialog. Che haun chaschuno ils evenimaints da la refurmaziun, e che vuol que dir per l'avegnir da nossa baselgia i'l context da l'ecumena internaziunela?*

*Ravarenda Michael Landwehr invida cordielmaing e do ulteriuras infurmaziuns: [www.samedan-reformiert.ch](http://www.samedan-reformiert.ch)*

Michael Albus, Jahrgang 1942, war nach dem Studium der Theologie und der Germanistik lange Jahre beim Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) für die kirchliche Berichterstattung und für das Kinder- und Jugendprogramm verantwortlich. Er ist Autor der Kulturreportagereihen „Wohnungen der Götter“ über die Heiligen Berge der Weltreligionen (zusammen mit Reinhold Messner), „Wohnungen Gottes“ über mystische Zentren des Judentums, des Christentums und des Islam sowie über „Frühe Stätten der Christenheit“ auf den Spuren des Apostel Paulus. – Promotion in Theologie bei Klaus Hemmerle und Honorarprofessor an der Universität Freiburg. Er ist Autor zahlreicher Buchveröffentlichungen zu gesellschaftlichen und religiösen Themen.



**Freitag, 5. November, 20.15 Uhr im Kirchengemeindehaus Samedan**

#### Auf den Spuren des Paulus

Wie kein anderer hat der Völkerapostel Paulus das Gesicht des frühen Christentums geprägt. Manche sagen, dass er eigentlich dafür verantwortlich ist, dass das Christentum auch ausserhalb Jerusalems Fuss fassen konnte. Er hat die entstehende Religion nach Europa getragen und damit das zukünftige gesellschaftliche und politische Gesicht des Kontinents geprägt. Riesenstrecken hat er zurückgelegt. Michael Albus, TV-Journalist und Theologe, hat die grossen Reisen des Paulus – zu Fuss meist – nachvollzogen und nach dem, was damals war und dem, was heute ist, abgesehen. Er hat erstaunliche Entdeckungen gemacht. Zwei Folgen seiner ZDF-Reportagereihe „Über Land und

Meer – Frühe Stätten des Christentums – Auf den Spuren des Paulus“ zeigt er an diesem Abend und steht zum Gespräch zur Verfügung.

**Samstag, 6. November, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan  
Wohnungen der Götter – Kailash. Heiliger Berg der Tibeter**

In der ZDF-Reportage „Wohnungen der Götter – Heilige Berge der Weltreligionen“ hat Michael Albus zusammen mit Reinhold Messner auch den Kailash besucht. Der Kailash ist der Heilige Berg der tibetischen Buddhisten. Sie sehen in ihm das Zentrum der Welt, nennen ihn „Schneejuwel“, sehen in ihm den Sitz der Götter. Michael Albus und Reinhold Messner haben sich tibetischen Pilgern angeschlossen und mit ihnen den Heiligen Berg umrundet und sind dabei Zeugen einer eindrücklichen religiösen Praxis geworden. Was sie erlebt haben, zeigt der Filmbericht in Bildern, die selten zu sehen sind, die in ihrer Faszination und in ihrer Fremdheit eine Ahnung vermitteln können, was ‚Religion‘ heisst und heissen kann. Michael Albus steht nach der Vorführung des Films zum Gespräch zur Verfügung.

**Sonntag, 7. November, 10 Uhr, Dorfkirche Samedan  
Gottesdienst mit Dialogpredigt zum Reformationssonntag**

Der Reformationssonntag ist die jährlich wiederkehrende Gelegenheit, mit den Reformatoren des 16. Jahrhunderts zu fragen: Was heisst es heute, Kirche Jesu Christi zu sein? Wohin will er uns mit seinem Geist und seinem Wort führen? Was heisst es, dass wir durch seine Gnade und Liebe freigemacht sind? Welche nächsten Schritte sind von uns gefordert? Dialogisch soll gebetet, nachgedacht, gefeiert, gesungen und gehandelt werden. Indem wir uns auf die Geschehen der von Johannes Calvin und anderen Persönlichkeiten ausgelösten Reformation besinnen, erinnern wir uns auch im weltweiten ökumenischen Kontext zugleich daran, dass wir berufen sind, eine Kirche zu sein, die sich ständig neu reformiert und erneuert. Wir wollen als Salz und Licht gegenwärtig sein im Leben unserer Menschen und Gemeinschaften. Angesichts von Ungerechtigkeit, Hunger und Unsicherheit ignorant zu schweigen oder sich hinter Mauern des Selbstschutzes zu verstecken, mag als sicherer und weniger riskant gelten, nimmt

aber der Kirche die Chance, sich zu reformieren, zu erneuern und zu wachsen. Wir sind aufgerufen, uns an Gottes Verwandlung der Welt zu beteiligen und zu positiven Kräften zu werden, die unsere Gemeinschaften beeinflussen können.

Diese Veranstaltungsreihe mit Michael Albus versteht sich als ein erwachsenenbildnerisches Angebot in Ihrer Kirchgemeinde. Bitte beachten Sie auch dazu Plakate und Flyer! Die Veranstaltungen sind öffentlich und eintrittsfrei. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Michael Landwehr, [www.samedan-reformiert.ch](http://www.samedan-reformiert.ch), T 081 852 54 44. Herzliche Einladung.

**Predgina/Sonntagschule**

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag von 17 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (KGH). Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24  
Spezial-Predgina: Montag, 15. November 17 Uhr Dorfkirche, Kinderfeier mit Frederik der Kirchenmaus.



**Sing & Pray**

Jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien), 20.15 Uhr im KGH. Auskunft: Ruthild Landwehr, T 081 852 54 44.

**Mitenand-Zmittag**

Donnerstag, 4. November um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Mitt-

wochmittag unter T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22.

**Kalender „1x täglich Gott“**

Der Abreisskalender 2011 „1x täglich Gott“ mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag kann beim Pfarramt bezogen werden

**Homepage Kirchgemeinde**

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage [www.reformiert-samedan.ch](http://www.reformiert-samedan.ch) entnehmen.

**Angebote von „Il Binsaun“**

Wir verweisen Sie auf die Angebote unserer Nachbargemeinden im Oberengadin, welche im Bündner Kirchenboten (reformiert.) unter „Il Binsaun“ publiziert werden und laden Sie ein, das Veranstaltungsangebot in den umliegenden Kirchgemeinden zu nutzen: z. Bsp. Morgenforum Celerina, Kultur-Klub-Kirche St. Moritz, regionale Taizé-Gottesdienste, usw.

**Erwachsenenbildung gr-ref.ch**

Vorträge zu aktuellen Themen, Workshops zur Meinungsbildung, kreative Bibelarbeit, Kurse zu Lebensthemen, Meditation und Spiritualität, geschichtliche Spurensuche in Kirchen, Themenwochenende für Frauen, Männer und Kinder...  
Erwachsenenbildung findet überall statt, wo sich interessierte Frauen und Männer zum Austausch, zur Information, zur Weiterbildung und zum intellektuellen, geistigen und spirituellen Wachstum treffen. Der Gesamtprospekt der Fachstelle Erwachsenenbildung der evang.-ref. Landeskirche Graubünden kann bezogen werden bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 081 852 37 22 oder kann unter „[www.gr-ref.ch/Programm Erwachsenenbildung](http://www.gr-ref.ch/Programm%20Erwachsenenbildung)“ heruntergeladen werden.

**Gott ist...**

Gott ist ein Gott der Gegenwart.  
Wie er dich findet, so nimmt und empfängt er dich,  
nicht als das, was du gewesen, sondern als das, was du jetzt bist.

> Meister Eckhart

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, 7503 Samedan  
T 081 852 37 22; E-Mail [hanspeter.kuehni@gr-ref.ch](mailto:hanspeter.kuehni@gr-ref.ch)

Michael Landwehr, Pfarrer, Crasta 1,  
7503 Samedan, T 081 852 54 44;  
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

.....  
**Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!**

## Ökumenische Veranstaltungen

### Mitenand-Zmittag

Immer am ersten Donnerstag im Monat heisst es Mitenand-Zmittag! Eingeladen sind Alleinstehende, Familien, Junge und Alte. Es gibt ein feines Essen, das den Leib stärkt, darüber hinaus tun das Zusammensein und die Tischgespräche der Seele gut. Die Kosten pro Mahlzeit und Person bewegen sich zwischen sechs und zehn Franken für Erwachsene, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldungen sind jeweils bis Mittwochmittag an das evang. Pfarramt zu richten, T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22. Die nächsten Termine: Donnerstag, 4. November und 2. Dezember um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### Mitenand-Zmittag-Jahreshöck

Im zu Ende gehenden Jahr standen 15 Personen für die monatlichen Mittagessen im Kirchgemeindehaus im Einsatz. Der gemeinsame Mittagstisch wird von Senioren und Familien rege genutzt und erfreut sich grosser Beliebtheit. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die sich bei Organisation, Planung, Einkauf und Durchführung dieses monatlichen Treffpunktes engagieren. Zum gemütlichen Beisammensein und Austausch, aber auch zur Planung des nächsten Jahres sind Helferinnen und Helfer am Dienstag, 30. November um 16 Uhr ins evang. Kirchgemeindehaus eingeladen. Personen, die im kommenden Jahr ein Kochteam beim Zubereiten eines schmackhaften Essens unterstützen können, melden sich bei Hanspeter Kühni oder kommen gleich zum Planungshöck (siehe oben!).

### Impulse und Austausch für Aktive in der Seniorenarbeit (jetzt ANMELDEN!)

Am Samstag, 13. November findet von 9 bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan eine Impuls- und Austauschveranstaltung für Aktive in der Seniorenarbeit statt. Im Fokus der Veranstaltung stehen freiwillig Engagierte, die mit Ihrem Einsatz in der Seniorenarbeit in Ihrer Gemeinde oder Talschaft einen wertvollen



**GRATIS aber WERTVOLL**

### Impulse und Austausch für Aktive in der Seniorenarbeit

Samstag, 13. November 2010 von 10 -16 Uhr  
im Evang. Kirchgemeindehaus Samedan

und unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten oder gerne einen solchen Dienst übernehmen möchten. Hinter der Veranstaltung steht die Idee, dass Aktive in der Seniorenarbeit miteinander in Kontakt kommen und den Austausch pflegen können. Zwei Impulsreferate von Anna Hunger-Rietberger, Sozialdiakonin und Pflegefachfrau HF, Chur und Flurinda Raschèr-Janett, Erwachsenenbildnerin, machen die verschiedenen Facetten der Seniorenarbeit sichtbar und stellen Ideen vor, wie künftige Seniorenarbeit ausgestaltet sein könnte. Weiter gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch von Erfahrungen und Ideen sowie Raum einander kennenzulernen. Ein offeriertes, gemeinsames Mittagessen rundet diesen ersten regionalen Impuls- und Austausch Anlass ab. Detailprospekte und Anmeldung bis 5. November bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

### Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten. Auch ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Probetermine: Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. November jeweils um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

### Cevi-Jungschar Samedan / Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Das ist Cevi. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstag-nachmittagsprogramm eingeladen.

Samstag, 13. November 14 bis 17 Uhr Kirchgemeindehaus Samedan  
Samstag, 27. November 14 bis 17 Uhr Kirchgemeindehaus Samedan  
Auskunft: Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 081 852 37 22  
Homepage [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch).

### CEVI-Jungschar Team

Donnerstag, 4. und 18. November 19.30 Uhr im KGH  
Samstag, 20. November Mitarbeiteressen Kreis Süd  
3./4. Dezember Volleyballnacht (Teams jetzt anmelden!)

### Seniors Samedan / Seniorenprogramm

Dienstag, 23. November, 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Überraschungsnachmittag mit Jacky Donatz. Herzliche Einladung! Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Christine Fenner, T 081 925 28 70 oder bei Ladina Niggli, T 081 852 41 90.

### Krabbelspass

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Der Anlass ist ein ungezwungenes Zusammensein für Gross und Klein. Am 10. und 24. November von 14.30 bis 16.30 Uhr findet der Krabbelspass im evangelischen Kirchgemeindehaus (Chesa da Pravenda) in Samedan statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Grosseltern, Götti und Gotte sind herzlich willkommen! Auskunft: Sandra Raselli, T 079 574 77 04.

### Erwachsenenbildungsangebot

Natürliche Empfängnisregelung (NER) ist ein einfacher und gesunder Weg, um eine Schwangerschaft bewusst anzustreben oder zuverlässig zu vermeiden. Kurs für Paare und Interessierte am Montag, 8. November 19 bis 21.30 Uhr und Samstag, 11. Dezember 14 bis 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan mit Katharina von Däniken, Beratungen für Natürliche Empfängnisregelung, Raviscé, 7741 San Carlo, T 081 844 09 76 / 076 305 33 89 / [infoperla@vondaeniken.net](mailto:infoperla@vondaeniken.net).

## Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

### Gottesdienste im November

#### Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

#### Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

### Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

#### Bernina

##### Samstag

18.15 Uhr Celerina

##### Sonntag

10 Uhr Samedan

17 Uhr Zuoz\*

\*Ausnahme: erster Sonntag im Monat, 10 Uhr italienischsprachiger Gottesdienst in Zuoz.

### Unter der Woche

#### Dienstag

17.30 Uhr in Celerina

#### Mittwoch

17 Uhr in Zuoz

#### Freitag

18.30 Uhr in Samedan

### Dienstag, 2. November – Allerseelen, Friedhofsbesuch

Am Allerseelentag, dem 2. November, laden wir herzlich zum gemeinsamen Besuch auf dem Friedhof mit Segnung der Gräber ein. Beginn der Feier auf dem Friedhof ist um 19.30 Uhr. Wem es schwer fällt, den Weg hinauf zu Fuss zu bewältigen, findet ab 19.15 Uhr ein Taxi vor der katholischen Kirche – die Kosten übernimmt die Pfarrei. Ebenfalls bieten wir Ihnen Kerzen an, die Sie auf den Gräbern Ihrer Angehörigen entzünden können.

### Erstkommunion-Lager

Vom 5. bis 7. November fahren 15 Kinder zusammen mit ihren Begleiter/Innen nach Poschiavo, wo sie gemeinsam das Vorbereitungsweekend auf dem Weg zur ersten heiligen Kommunion verbringen. Wir wünschen der frohen Reiseschar ein buntes und vergnügtes und gesegnetes Erstkommunion-Lager.

### Sonntag, 7. November, 10 Uhr – Tag der Völker

Gottes Volk kennt keine Grenzen von Nation oder Herkunft – in Christus werden wir Menschen verschiedenster Nationen

lität zu einer einzigen weltweiten Gemeinschaft. Das wollen wir uns am „Tag der Völker“, zu dem uns die Schweizer Bischöfe jedes Jahr auffordern, bewusst machen. Mit Menschen unterschiedlicher Herkunft feiern wir am Sonntag, 7. November in mehreren Sprachen Gottesdienst und dürfen anschliessend bei einem „multinationalen“ Apéro einander näher kennenlernen.

Wer mit seiner Muttersprache im Gottesdienst oder aus der Küche seines Landes beim Apéro etwas beisteuern möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit Pastoralassistent Andreas Diederer in Verbindung zu setzen (T 081 852 52 21).

### Samstag, 13. November – Regionaler Ministranten-Unihockey-Turniertag in St. Moritz.

Bei Spiel und Spass treffen sich Ministranten aus dem ganzen Engadin. Gemeinsam feiern sie auch Gottesdienst und loben und preisen so Gott.

### Sonntag, 21. November, 10 Uhr

Familiengottesdienst zu Christkönig. In dieser Messe dürfen wir voll Freude 6 Kinder in die Schar der MinistrantInnen aufnehmen. Ganz herzlich laden wir alle Pfarreiangehörigen zu dieser Feier ein.

### Mittwoch, 24. November, 14 Uhr

Adventsbasteln im Pfarreiraum. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen sind herzlich eingeladen, selber ein Adventsgesteck herzustellen. Keine Anmeldung nötig.

### Sonntag, 28. November, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum 1. Advent mit den Erstkommunikanten. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Verweilen und Erinnerungen ans Erstkommunionweekend auszutauschen.

### Vorschau auf die Adventszeit

#### Roratefeiern

Dienstag, 30. November, 7. und 14. Dezember, jeweils 6.30 Uhr mit anschliessendem Frühstück im Pfarreisaal.

### Nikolausfeier in der katholischen Kirche

Montag, 6. Dezember, 17 Uhr



## Cor mixt

### Concert dal Cor mixt da Samedan e dal Cor masdo da Bever

Il Cor mixt da Samedan e'l Cor masdo da Bever invidan per dumengia, als 21 november la saira a las tschinch ad ün concert cumünaivel in baselgia catolica a Samedan. Suot la bachetta da Ladina Simonelli, chi dirigia il Cor mixt, e da Selina Fluor, chi sto a la testa dal Cor masdo, spordschan ils duos cors ün bel püschel da chanzuns in differentas linguas ed eir da differents continents. Els speran cha bgeras e bgers da las duos vschinaunchas e dals contuorns profitan da l'ocasiun per scurznr ed imbellir üna lungia saira da november culla visita dal concert.

Il Cor mixt da Samedan cumainza ufficielmaing sieu nouv an da chaunt in marculti, als 24 november cun la radunanza generela. Chantaduras e chantaduors novs sun bainvgnieus.

## EHC Samedan

### Erste Mannschaft

Die erste Mannschaft des EHC nahm das Eistraining Anfangs September in St. Moritz in Angriff. Nach zwei Trainingseinheiten reiste die Mannschaft bereits nach Garmisch ins dreitägige Trainingslager, das zur vollen Zufriedenheit der Verantwortlichen ausfiel. Im Oktober standen weitere Eistrainings in St. Moritz auf dem Programm sowie das abschliessende Vorbereitungsturnier im Bergell.

Die Meisterschaft der 3. Liga mit dem Ziel Titelverteidigung startet mit drei „Heimspielen“ für den EHC Samedan. Der Auftakt erfolgt in Vicosoprano mit dem Spiel gegen den HC Silvaplana am 6. November um 20 Uhr. Der Spielort gegen den HC Albulana vom 20. November war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt und den Abschluss der Novemberspiele bildet das Heimspiel gegen den HC Zernez am 27. November um 20 Uhr in St. Moritz. Die erste Mannschaft würde sich freuen ihre treuen Fans auch auf den auswärtigen „Heim-

spielplätzen“ zahlreich begrüßen zu dürfen.

### Senioren

Zum Redaktionsschluss stand definitiv fest, dass die Senioren an der Coppa Allegra teilnehmen werden. Spielplan war jedoch noch keiner verfügbar.

## Giuventüna da Samedan

### Charreda

#### Sanda, ils 18 settember

Tschiera, plövgia e büergia, uschè sun stedas las cirumstanzas cur cha la giuventüna da Samedan s'ho inscuntreda per preparar la Charreda. Cun agüd da püss commembers e commembras, e melgrò la trid'ora, ans es que listess reuschia da decorer ils tschinch chars ed implir las blechas. Il plaschair anticipo es uossa sto grand ed a d'eira be pü da sperer, cha l'ora as megladra.

#### Dumengia, il di d'üna da las pü bellas üsaunzas da Samedan, la Charreda

Tschêl blov, sulagl e temperaturas agreablas, üna bellezza per giodair la cumpania. Dudesch commembers ed och commembras da la giuventüna s'haun reunieus la bunura tar la stalla da Gian Sutter cun marena e fich buna glüna. Poch pü tard, cur cha minchün vaiva üna chamischa blova e'ls chavals miss suot, ho l'aventüra pudieu cumanzer. Il prüm gir vainsa fat tres vschinauncha. Ils üns daivan güvels ed ils oters pruvaivan da guider ils chavals, uschè bain scu pussibel. Per singuls d'eira que simplamaing auncha memma bod la dumengia a bunura, uschè cha s'haun miss a durmir aunch'ün pô.



Il viedi fin illa val Roseg ho düro püchöntschn lösch, ma es success sainza grands discapits. Nos löin üsito a Punttraschigna staziun per fer la cuarta marena es sto occupo da la festa da la Viafier Retica. Però quels chi cugnuschan

la giuventüna saun be precis, cha'ls giuvnots nun haun lascho sfügir l'ocasiun da manger ün bun töch paun cun charn e chaschöl e da baiver tiers ün magölin vin. A mezdi vainsa fat la granda brassada ed essans stos pachific da cumpagnia. In üna tel bella valleda cun ora da pumpa nun es que dafatta na sto greiv da giodair ed il temp es passo ün, duos, trais. Già vaiva que nom da'ns preparar pel viedi vers chesa. Eir cò füss il viedi ieu tuot baint, scha l'ün as vess tgnieu pü bain sül char e scha'l plazzel da fabrica a Punt Muragl füss già sto rumieu.



Tuot in tuot pudainsa però darcho üna vouta der ün sguard inavous sün üna Charreda grattageda bain. La giuventüna es turneda saun e salva a Samedan e zieva avair darcho surdo ils chavals a sar Clalüna s'allegraivan tuots sülla buna tschaina i'l Central.

## Judo Club Samedan

### Medaillen-Segen für Samedner

Am ersten Sonntag im Oktober fand das Judo-Schülerturnier in Ilanz statt. Mit von der Partie war auch der Judo Club Samedan mit acht Schülerinnen und Schülern im Alter von acht bis zwölf Jahren. Alessandro Martin, jüngstes Mitglied des Kampfteams, startete gegen fünf Rivalen um neun Uhr Vormittags. Sein Handicap ist dabei eigentlich immer dasselbe: Mit Jahrgang 2001 und knapp 22 Kilogramm Kampfgewicht ist er deutlich leichter als seine Gegner und jeweils allein in der Gewichtsklasse. So musste er, wollte er überhaupt kämpfen, mit Judoka bis 26 kg antreten. Er meisterte dies aber trotzdem tapfer und gab sein Bestes. Drei der „schweren“ Gegner konnte er sogar bezwingen. Angela Appleby, zum ersten Mal mit dem JC Samedan an einem Turnier dabei, bestand ihr Debüt mit Bravour und konnte ein Mädchen besiegen. Bei der grössten Gruppe der Jahrgänge 1999-2000

wurde der Modus vom Poolsystem zum Doppel-KO-System geändert. Dabei scheidet derjenige Judoka automatisch aus, der zwei Kämpfe verloren hat. Die Samedaner Jungs Ursin Adank, Jonathan Ferrari und Mirko Andri zeigten ob dieser Vorgabe vollen Einsatz. In der Gewichtsklasse bis 33 kg hatte jeder von ihnen drei bis fünf Begegnungen zu bestreiten. Dabei ging es richtig zur Sache und die Nerven der Elfjährigen wurden auf eine harte Probe gestellt. In Bestform war an diesem Sonntag Mirko, der sämtliche fünf Gegner schnell und sauber auf die Matte legte. Bei den Mädchen dieser Altersklasse zeigten Anuscha Sacks und Marietta Sem, was sie bei Coach Manuel Martin gelernt hatten. Für Anuscha brachte der Einsatz leider eine schmerzhafte Prellung am Rücken, die sie ausser Gefecht setzte. Marietta hatte da mehr Glück. In ihrer Gruppe musste sie sich nur mit einem Mädchen aus Ilanz messen, das sie problemlos bezwingen konnte.

Nach einer kurzen Mittagspause ging's am Nachmittag für die Jahrgänge 1997 und 1998 um die Wurst. Pascal Martin trat in der Gruppe bis 36 kg an. Seine Kontrahenten überzeugten aber mit ihrer Stärke und Technik, was für ihn ein frühes Ausscheiden bedeutete. Als Letzte des Engadiner Teams wartete nur noch die zwölfjährige Valentina Fürst auf ihren Einsatz. Von vier Kämpferinnen bezwang sie deren drei.

Das Kampfteam des JCS beendete das spannende Turnier im Bündner Oberland mit folgenden Rangierungen:  
 Mirko Andri Jg. 1999, 1. Rang  
 Marietta Sem Jg. 1999, 1. Rang  
 Angela Appleby Jg. 2000, 2. Rang  
 Valentina Fürst, Jg. 1998, 2. Rang  
 Anuscha Sacks Jg. 1999, 3. Rang  
 Alessandro Martin Jg. 2001, 3. Rang  
 Jonathan Ferrari Jg. 1999, 5. Rang  
 Ursin Adank Jg. 1999, 5. Rang  
 Pascal Martin Jg. 1998, 7. Rang  
 Herzliche Gratulation den erfolgreichen Judoka!

Unser Club-Gründer und Ehrenpräsident Claudio Mosca ist am 9. Oktober viel zu früh aus dem Leben gerissen worden. Er hat über viele Jahre mit seiner lebenswerten Art und seinem umfangreichen Wissen den Verein wesentlich geprägt. Wir sind unendlich traurig und werden ihn als Kampfsportler und Freund sehr vermissen.

> Der Vorstand JCS



Das Kampfteam JC Samedan; hinten von li. nach re.: Mirko Andri, Ursin Adank, Valentina Fürst, Marietta Sem, Anuscha Sacks; vorne von li. nach re.: Angela Appleby, Alessandro Martin, (es fehlt Pascal Martin)



Geht doch! Jonathan Ferrari triumphiert.



Gold für Mirko Andri für fünf Siege

## Männerriege Samedan



Die **Männerriege Samedan** turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Turnhalle Promulins**. Das nächste Mal treffen wir uns nach den Herbstferien. Alle Männer, die etwas für ihre Fitness machen wollen, sind herzlich willkommen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei. Nach dem Turnen kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Auskunft erteilt gerne Gregor Rominger, Sektionsleiter Männerriege, T 078 751 81 24.

## Skiclub Piz Ot

### 5. Wintersportbörse in Samedan

Der Skiclub Piz Ot und die beiden Samedaner Sportgeschäfte A. Minder Sport und Top Sport und Mode organisieren die 5. Wintersportbörse.

#### Ort

Golfhaus, Samedan

#### Verkaufsartikel

„Alles, was mit Wintersport zu tun hat...“; saubere und aktuelle Winterartikel; Skis nur Carving!

#### Annahmetag

Freitag, 5. November 2010, 17 bis 19 Uhr

#### Verkauf

Samstag, 6. November 2010, 9 bis 11 Uhr

Die Auszahlung der Verkaufserlöse erfolgt ab 11.30 bis 13.30 Uhr. Artikel, die nicht verkauft wurden, müssen bis 14 Uhr wieder abgeholt werden, ansonsten werden diese einer gemeinnützigen Organisation gespendet. 20% des Verkaufserlöses fließt in die Kasse des Skiclubs Piz Ot.

> Jon Fadri Huder

## Tanzclub Samedan Oberengadin

### Workshop Salsa – noch freie Kursplätze

mit Omar Garzia Gonzales, Kuba

#### Datum

13./14. November 2010

#### Ort

Sela Puoz Samedan

#### Kosten

CHF 80 / CHF 60.- Mitglieder

#### Anfänger

Sa, 13. November, 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

#### Fortgeschrittene

Sa, 13. November, 15.30 – 18 Uhr und

So, 14. November 10.30 – 13 Uhr



### Exercise Line Dance

für Einsteiger und Fortgeschrittene

#### Ort

Samedan

Aula Gemeindeschule

25. Oktober; 8. und 22. November; 16. und 12. Dezember; 24. Januar 2011

#### Sils

Hotel Seraina

3. und 17. November; 1. und 15. Dezember; 19. Januar 2011; 2. Februar 2011

#### Zeit

20 bis 21.30 Uhr

#### Unkostenbeitrag

CHF 5

#### Bemerkungen

Für die Exercises in Sils bitte bis am Vorabend anmelden bei [sabine.kobler@bluewin.ch](mailto:sabine.kobler@bluewin.ch) oder SMS an T 079 388 71 79

#### Info und Kursanmeldung

[www.tanzsamedan.ch](http://www.tanzsamedan.ch) oder oder

T 079 255 77 66 (ab 18 Uhr)

## Biblioteca da Samedan/Bever

### Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

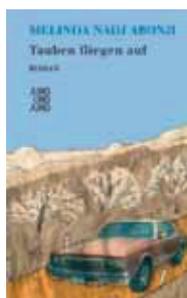
Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

(bitte zu jedem Buch das entsprechende Cover ab „biblioteca.doc“ einfügen.

Danke.)

#### Für Erwachsene



„Tauben fliegen auf“ (Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2010), Roman von Melinda Nadj Abonji; Es ist ein schokoladenbrauner Chevrolet mit Schweizer Kennzeichen, mit dem sie zur allgemeinen Überraschung ins Dorf einfahren, und die Dorfstrasse ist wirklich nicht gemacht für einen solchen Wagen. Sie, das ist die Familie Kocsis, und das Dorf liegt in der Vojvodina im Norden Serbiens, dort, wo die ungarische Minderheit lebt, zu der auch diese Familie gehört. Oder, richtiger, gehörte. Denn sie sind vor etlichen Jahren schon ausgewandert in die Schweiz, erst der Vater und dann, sobald es erlaubt war, auch die Mutter mit den beiden Töchtern, Nomi und Ildeko, und Ildeko ist es, die das hier alles erzählt. So auch den Besuch im Dorf, der dann nicht der einzige bleibt, Hochzeiten und Tod rufen sie jedesmal wieder zurück ins Dorf, wo Mamika und all die anderen Verwandten leben, solange sie leben. Zuhause ist die Familie Kocsis also in der Schweiz, aber es ist ein schwieriges Zuhause, von Heimat gar nicht zu reden, obwohl sie doch die Cafeteria betreiben und obwohl die Kinder dort aufgewachsen sind. Die Eltern haben es immerhin geschafft, aber die Schweiz schafft manchmal die Töchter, Ildiko vor allem, sie sind zwar dort angekommen, aber nicht immer angenommen. Es genügt schon, den Streitigkeiten ihrer Angestellten aus den verschiedenen ehemals jugoslawischen Republiken zuzuhören, um sich nicht mehr zu wundern über ein seltsames Europa, das einander nicht wahrnehmen will. Bleiben da wirklich nur die Liebe und der Rückzug ins angeblich private Leben?

## VERENA KAST

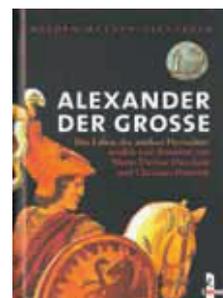


„Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben – Die Kraft des Lebensrückblicks“ von Verena Kast; Zurückblicken und nach vorne schauen: Wir alle haben das Bedürfnis, unserem Leben Sinn und Bedeutung zu geben. Auch in Umwegen oder Abwegen, und auch in Entscheidungen, die Probleme brachten und schmerzvoll waren. Wir können erkennen: Eigentlich sind wir doch ganz gut damit umgegangen. Wir haben das Beste daraus gemacht. Menschen, die sich auf einen Lebensrückblick einlassen, sind aufgeschlossener und dem Leben gegenüber positiver eingestellt. Ein spannendes Thema der psychologischen Forschung. Verena Kast macht es auf faszinierende Weise fruchtbar für alle Leserinnen und Leser, indem sie in zahlreichen Beispielen zeigt: Wir profitieren davon, wenn es uns gelingt, das gelebte Leben als das wirklich eigene Leben anzunehmen.

#### Für Jugendliche



„Mehr als ein Superstar“ von Christine Fehér; Lisanns neuer Freund ist das Gesprächsthema Nummer eins der gesamten Schule: Luis, Sänger der zurzeit angesagtesten Boygroup! Aber ganz so traumhaft wie gedacht ist das nicht für Lisann. Luis hat kaum Zeit für sie und offiziell ist er Single, so sind die Regeln. Da liegt es an Luis, zu beweisen, ob er für Lisann mehr sein kann als nur ein Superstar.



„Alexander der Grosse. Helden, Mythen, Abenteuer – Das Leben des Antiken Herrschers“ von Marie Therese Davidson; Die Makedonier erleben Wunder über Wunder, aber auch zahllose Schrecken. Mühsam bahnen sie sich ihren Weg durch Gebiete, die vor ihnen noch kein Mensch betreten hat.“ – Alexander der Grosse und seine Armee

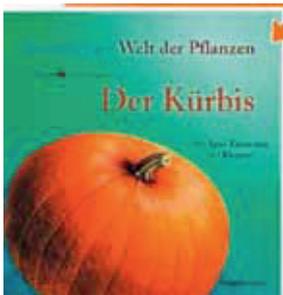
erreichen ein Land, das jenseits der Grenzen des bisher Bekannten liegt: Indien. Doch schreckliche Strapazen und unzählige Schlachten haben die Soldaten bis an den Rand der Erschöpfung getrieben. Die Sehnsucht, ihre Heimat Makedonien wiederzusehen, wird übermächtig. Und zum ersten Mal stellen sie sich gegen ihren grossen Feldherrn. – Der Feldzug Alexanders des Grossen wird von Marie-Thérèse Davidson nach historischen Quellen packend und lebendig nacherzählt.“

### Für Kinder



„In der Musikschule“ ein Bilderbuch von Andrea Hoyer; Paulchen wird sechs Jahre alt und erhält von seiner Grossmutter ein ganz besonderes Ge-

schenk: Er darf ein Musikinstrument lernen. Deshalb geht er mit seiner Mutter in die Musikschule und schaut sich alles an. Die Leiterin, Frau von Moll, führt Paulchen durch das Haus. Er lernt viele Musikinstrumente kennen, darf einige ausprobieren und kann abends sogar beim grossen Musikschulkonzert zuhören. Was Paulchen in der Musikschule erlebt und welches Instrument ihm am besten gefällt, davon erzählt dieses Bilderbuch. Für Kinder ab 6 Jahren.



„Der Kürbis – Wunderbare Welt der Pflanzen“ von Jinny Johnson; Erst guckt eine kleine grüne Ranke aus

der Erde, dann das erste Blatt. Bald sind es schon ganz viele Blätter, und wenn sich die erste goldgelbe Blüte zeigt, dauert es nicht mehr lange, bis die Kürbispflanze die kugelrunden, orangeroten Früchte trägt. Wer unter die Klappen schaut oder mit der Biene am Faden spielt, kann anschaulich nachvollziehen, wie der Kletterkünstler Kürbis heranwächst. Kindgerechte Sachtexte liefern dazu erstes Wissen über die wunderbare Welt der Pflanzen.

### Personelles

Frau Marlene Gehwolf hat unser Team per Ende September verlassen. Wir danken ihr für ihren grossen Einsatz für die Biblioteca und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit! Neu im Team begrüessen wir herzlich Frau Johanna Salzgeber!

### Veranstaltungen

Am Freitag, den 12. November findet die Schweizer Erzählnacht (Thema: „Im Geschichtenwald“) statt. Spiele, Geschichten und viel Spass bis um Mitternacht in der Biblioteca. Anmeldung in der Biblioteca für Kinder der 1. bis 6. Klassen.

Auf unserer Homepage ([www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch)) veröffentlichen wir regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien. Zu erreichen sind wir auch über E-mail: [biblioteca@samedan.ch](mailto:biblioteca@samedan.ch) oder Telefon: T 081 851 10 17. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Impressionen vom Fest in der Biblioteca Samedan/Bever



Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen schönen Anlass unterstützt haben: Gemeinde und Schule Samedan; Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse von Gian Reto Schmid (Gestaltung der Plakate);



Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von Claudia Cantieni-Käser und Chatrina Urech (Betreiben der Kaffeestube); Kindergärten von Samedan und Bever (Gestaltung der Buchzeichen); Christine und Gian Sutter (Glacéwagen und Glacéspende); Buchhandlung Wega (Preise für den Malwettbewerb) sowie Grosse und kleine Helfer der Biblioteca Samedan/Bever. Auf Wiedersehen in der Biblioteca!!!!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Flurina Plouda Lazzarini

## Ludoteca Arlekin

Kugelbahnen in allen Formen und Farben... finden sie in unserer Ludothek! Kugelbahnen werden niemals langweilig und kommen nie aus der Mode – und wenn wir es mal zugeben würden, machen sie auch uns Erwachsenen noch Spass!



Die grossen Kugeln schütteln Wichtels Hände, klingeln die Glöckchen und poltern über die Ratterstrecke. Eine fröhliche Kulerei für die Kleinsten, die spielerisch die Koordination von Auge und Hand fördert.



Das Besondere an dieser Kugelbahn von Quadrilla ist, dass es im Aufbau keine einzige Neigung gibt und die Blöcke untereinander oder mit den Schienen zusammengesteckt werden, was die Kugelbahn in ihrer Aufbau- und Gestaltungsweise so einzigartig sein lässt. Das Kugelbahn-System erschliesst Kindern eine neue Dimension des Spielens. Das Systemspielzeug ist weit mehr als eine klassische Kugelbahn aus feinem Holz, es ist zugleich ein Konstruktionsbaukasten. So kann jeden Tag eine neue Bahn entstehen. Weitere Kugelbahnen warten in unserer Ludothek.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

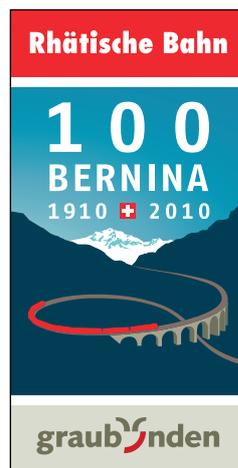
## Öffnungszeiten

Dienstag, 16 bis 17 Uhr und Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr. Telefonnummer während der Öffnungszeiten: 079 516 93 02; E-mail: ludo.samedan@gmx.ch.

## Da Privats – Von Privaten

### Rhätische Bahn

100 Jahre Berninalinie – Taufe Allegra-Triebzug



Rund 8'000 Interessierte besuchten am 18./19. September 2010 in Pontresina und entlang der Berninalinie zahlreiche Attraktionen und liessen sich auch nicht vom Dauerregen am Samstagnachmittag die gute Laune nehmen. Nach dem stimmungsvollen Auftakt am Samstag mit Frau Bundesrätin Widmer-Schlumpf sowie weiteren Exponenten aus Politik und Tourismus war das Volksfest so richtig lanciert.

Der neue RhB Allegra-Triebzug wurde im Beisammensein von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, Regierungspräsident Claudio Lardi und Erwin Rutishauser, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rhätischen Bahn, auf den Namen „Anna von Planta“ getauft.

Die vielgereiste Schweizerin Anna von



Planta von Samedan, Chur und Trimis liess 1900 in der väterlichen Villa in Chur ein Erholungsheim für Kinder aus armen Verhältnissen einrichten. 1916 schenkte sie die Gebäude dem Kanton zur Errichtung einer Gebäranstalt und einer Frauenklinik und gab damit der Idee eines Kantonsspitals den entscheidenden Impuls.

> Jolanda Picononi, RhB  
Projektleiterin 100 Jahre Berninalinie – Herbstevent



## Chantun litterar – Literaturecke

### Rumauntsch – exotic ill'egna patria?

Ad es evidaint: Il rumauntsch scu lingua oriunda da l'Engiadina es poch preschaint illa vita publica. Comunicaziuns e publicaziuns turisticas, politicas, comercialas e da societeds succedan bod be in tudas-ch, forsia auncha in taliaun, ma da rer in rumauntsch. Scha già, s'inscuntra il rumauntsch i'l ram privat scu lingua discurredda.

Perche es que uschè? Do que in Engiadina? Ota memma poch Rumauntschas e Rumauntschs? Mauncha al rumauntsch il vocabulari per comunicaziuns scrites? S'ho temma da perder cliaints, scha's drouva il rumauntsch? Mauncha als Rumauntschs la fiduzcha in se stess?

E tuottüna, que do dittas, societeds e vschinaunchas, chi faun adöver dal rumauntsch, eir in scrit! Sun que exots, fanatikers u nostalgikers? Perche faune quecò? Perche noudane cunter l'usche-dit mainstream? Porta que forsia dafatta avantags?

E quels, chi nu drouvan il rumauntsch: Che als impedescha? Che motivs haune da desister dal rumauntsch? Temmane dischavantags? Nu pensane simplamaing na landervi? Sune indifferents?

Dumandas interessantas, chi sun degnas da gnir perscrutadas pü precis. Als 2 december 2010 daro que l'ocasiun da fer quetaunt. In ocasiun d'üna **saireda publica** decleran tschinch referent(a)s da las spartas affer, politica, societeds, hotelaria e turissem in ün cuort referat d'in-put, perche cha l'adöver dal rumauntsch nun es ün'ideja stravaganta ed impussibla. Lur experienzas e ponderaziuns daun forsia andit ad üna discussiun animada traunter ils preschaints da la saireda. Po der cha quista discussiun persvada eir ad oters d'integrer in avegnir dapü il rumauntsch in lur comunicaziuns e publicaziuns.

Ch'Els/Ellas reservan la saireda dals **2 december 2010** e ch'Els/Ellas vegnan quella saira cun cuntschaints e collegas a las **20.00 a Puntraschigna i'l Rondo**. (vair eir l'inserat!)

> Andrea Urech, incumbenzo per la bilinguited

Cumischun per la plurilinguited da Puntraschigna  
Collavuratur regiunel da la Lia Rumauntscha  
Incumbenzo per la bilinguited da Samedan

## Rumauntsch – exotic ill'egna patria?

Perche es il rumauntsch in Engiadina uschè poch preschaint illa vita publica?

Che experienzas faun dittas, societeds e vschinaunchas, chi drouvan tuottüna il rumauntsch, eir in scrit?

Que es il tema d'üna

### saireda publica

cun referats cuorts da rapreschantants da differentas spartas e cun üna discussiun aviarta:

**Gövgia, ils 2 december 2010  
a las 20.00  
i'l Rondo a Puntraschigna**

# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
November nr. 11/2010

### Eventkalender November

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
4. Nov 10	12.15	Mitenand Zmittag	Kirchgemeindehaus
	19.30-22.00	Weinseminar	Academia Engiadina
5.-7. Nov 10	19.00	Wurstete&Metzgete	Padella Donatz
6. Nov 10	13.00-23.00	11. Badminton Engadin Open	Mehrzweckhalle Promulins
	20.30	Caduta Libera – Cover Rock Band	Golf Hotel Des Alpes
8. Nov 10	19.00-21.30	Kursabend: Natürliche Empfängnisregelung	Kirchgemeindehaus
11. Nov 10	19.30-22.00	Weinseminar	Academia Engiadina
14. Nov 10	09.00	Wasservogelzählung	Ochsenbrücke
20. Nov 10	08.00-20.00	Hallenfussballturnier FC Celerina	Mehrzweckhalle Promulins
20. Nov 10	19.00	14. Stubete	La Stalla
21. Nov 10	08.00-16.00	Hallenfussballturnier FC Celerina	Mehrzweckhalle Promulins
21. Nov 10	10.00-17.00	Adventsausstellung	Chesa Planta und Fluors ed orticultura
25. Nov 10	20.00-22.00	Philostamm. Diskussionen, Meinungs- und Ideenaustausch zu Themen, die am jeweiligen Abend bekanntgegeben werden.	Restaurant Dosch Samedan

## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Was	Wo
Montag	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische	Mehrzweckhalle Promulins
Dienstag	20.15	Sing and Pray	Kirchgemeindehaus
	20.45–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag im Monat)	Sela Puoz
Mittwoch	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
Donnerstag	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen 16.00 und 17.00 Uhr	Chesa Planta
Freitag	18.30	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
Samstag	18.30	Santa Messa in italiano	Katholische Kirche
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche
	11.30–14.00	Sunntig Z'mittag	Padella, Hotel Donatz

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Was	Wo
Mo.–Fr.	08.00–12.00 13.30–16.30	<b>Möbelausstellung</b> Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo.–Sa.	gemäss Öffnungszeiten	<b>Kunstaussstellung:</b> Aquarell- und Ölbilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo–Fr	auf Anfrage	Ausstellung Damast Sculpturen	Kunstschmiede Niggli www.sculptur.ch
	gemäss Öffnungszeiten Restaurant	<b>Fotoausstellung:</b> Fotos auf Leinwand mit dem Thema Engadiner Bergwelt von Werner vom Berg	Hotel Donatz
Mo, Di, Fr und Sa	15.00–18.00	Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü

---

## Ausleihe / Börse

---

Tag	Zeit	Was	Wo
Mo	16.00–18.00	<a href="#">Bibliothek</a>	Gemeindeschule Samedan
Di	09.00–11.00	Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek	
Mi	16.00–18.00	Samedan / Bever. Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und	
Fr	18.00–20.00	DVDs	
Di	16.00–17.00	<a href="#">Ludothek</a>	Surtuor 8
Fr	16.30–17.30	Die Spielzeugausleihe	
Dienstag	14.30–16.30	<a href="#">Kinderartikelbörse</a>	Vis-à-vis Chesa Ruppenar
Donnerstag	09.00–10.30		

---

## Aktuelles

### Weinseminar der Schweizerischen Vereinigung der Weinfreunde

Donnerstag, 04. November

Donnerstag, 11. November

Jeweils 19.30 – 22 Uhr in der Academia  
Engiadina, Samedan

Ein weiteres Mal bieten die Engadiner Weinfreunde in diesem Herbst ein Weinseminar an, welches für Einsteiger wie auch für Fortgeschrittene gleichermaßen interessant ist. Im Vordergrund stehen vor allem praktische Degustationsübungen mit Schwerpunkt Weinbeschreibung und Sensorik, wobei auch theoretisches Wissen über Vinifikation, Sortenkunde und Weingeographie vermittelt wird. Das Seminar ist so aufgebaut, dass jeder Abend ein in sich abgeschlossenes Thema behandelt. Informationen und Anmeldung bei Herrn Rolf Gremlich T 081 852 48 24 oder 079 208 44 50  
rolfgremlich@bluewin.ch

### 11. Badminton Engadin Open 2010

Samstag, 6.11.2010 um 13 – 22 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins, Samedan  
Mitmachen können alle, die Freude am Badminton Sport haben. Plauschtturnier Startgeld CHF 60 pro Team Kidsturnier Startgeld CHF 10 pro Kid / Kidsturnier Beginn ab 11.30 Uhr Anmeldeschluss bis 8. Oktober 2010 Festwirtschaft für Sportler und Fans. Information : Rolf Gruber T +41 81 828 98 77  
roma.gruber@bluewin.ch

### Wasservogelzählung im Oberengadin

Samstag, 13.11.2010 um 09 – 14 Uhr bei der Ochsenbrücke Samedan / Celerina, Samedan

Im Rahmen des Vogelschutz Engadin findet die halbjährliche Wasservogelzählung an der Ochsenbrücke Samedan statt. Anmeldungen bitte bei Joanna Herold T 081 852 58 13 oder Silvana Signorell T 081 833 10 41. Informationen Natalina Signorell T 081 833 10 41 oder  
randulina@hotmail.com  
www.vogelschutz-engadin.ch

### Hallenfussballturnier des FC Celerina

Samstag/Sonntag, 20./21. November  
2010 ab 08 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins

Am Wochenende vom 20. und 21. November findet wieder das beliebte Hallenfussballturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Auch bei dieser Ausgabe werden alle teilnehmenden Teams mit Naturalpreisen prämiert. Die Vorrundenspiele beginnen Samstag ab 8 Uhr und dauern bis 20 Uhr. Ab Sonntag 8 bis ca. 16 Uhr werden die Zwischen- und Finalrunden ausgetragen. Weitere Turnierinfos findet man auf der Homepage des Vereins  
www.fc-celerina.ch.

Wie in den vergangenen Jahren können sich Spieler, Organisatoren und auch die Zuschauer auf spannende und unterhaltsame Spiele freuen. Für Speis und Trank ist auch gesorgt. Die FCC-Beiz in der Turnhalle ist durchgehend offen und bietet jede Menge Getränke und warme Snacks an. Der FC Celerina freut sich, am 19. Hallenfussballturnier viele Zuschauer und Teams in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen des Hallenfussballturniers steigt am Samstagabend die FCC-Party „Kick it like party“ (Location noch nicht bekannt). Ab 20 Uhr bis in die frühen Morgenstunden kann zu aktuellen Hits und Evergreens gefeiert und getanzt werden mit den DJs Reto & Nicola. Der Eintritt ist frei, Zutritt ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle).

### Adventsausstellung

21.11. von 10–17 Uhr in der Chesa Planta und im Blumengeschäft fluors ed articultura Plazzet 1, Samedan

Auskunft über die Ausstellung und Auswahl von Dekorationsmaterial bei Frau Mettler oder Frau Brand T 081 850 55 22

## Konzerte

### Caduta Libera – Cover Rock Band

Samstag, 6. November 2010 um 20.30 Uhr im Golf Hotel Des Alpes

Die 5 köpfige Rockband aus Italien wird das Golfhotel des Alpes zum kochen bringen. Mit Ihren Coversongs quer durch die Rockpalette begeisterten sie die Zuschauer bisher meist in Italien. Lassen Sie Sich von der jungen Band überraschen. Hote des Alpes T 081 852 12 12

### Stubete

Samstag, 20. November 2010 ab 19 Uhr im Dosch La Stalla, San Bastiaun 52, Samedan  
Zum 14. Mal treffen sich die Freunde der Ländlermusik zur traditionellen Stubete. Der Anlass wird dieses Jahr zum Ersten Mal in Dosch's „La Stalla“ in Samedan stattfinden. Auf diesen gemütlichen Abend mit möglichst vielen Volksmusikanten und Musikliebhabern freuen sich „ILS VANZETS“ & Peter Dosch  
T 081 852 55 98

## Vorträge / Lesungen / Kommunikation

### Philostamm

Donnerstag, 25 November 2010 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben. Informationen T 081 852 15 18

### NER Kurseinladung

Montag 08. Nov. 2010 19 – 21.30 Uhr oder Samstag 11. Dez. 2010 14 – 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan

Natürliche Empfängnisregelung (NER) ist ein einfacher und gesunder Weg, um eine Schwangerschaft bewusst anzustreben oder zuverlässig zu vermeiden. NER beruht auf der wissenschaftlichen Tatsache, dass im Regelmonat der Frau die meisten Tage unfruchtbar sind und lehrt mit einfachen Mitteln die fruchtbaren von den unfruchtbaren Tagen zu unterscheiden. Die Sprache des eigenen Körpers verstehen zu lernen ist für jede Frau eine grosse Bereicherung, egal in welchem Lebensabschnitt sie sich befindet (Pubertät bis Menopause). Viele Paare berichten darüber, dass sich die Methode allgemein auf die Partnerschaft sehr positiv auswirkt. Sie fördert das Gespräch, die gegenseitige Wertschätzung und das Verständnis für einander. Beratungen für Natürliche Empfängnisregelung, Katharina von Däniken, T 081 844 09 76 oder 076 305 33 89, infoperla@vondaeniken.net

## Galerien / Ausstellungen

### Damast Sculpturen Ausstellung

Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

Damaszener Stahl: Damast ist ein, im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl- / Eisenqualitäten werden homogen miteinander verschweisst/verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung angewendet. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Informationen T 081 852 41 52 oder [www.sculptur.ch](http://www.sculptur.ch)

### Galerie Palü

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Via San Bastiaun 2

Der Künstler Lukas R. Vogel ist 1959 in Zofingen / AG geboren. Während der Lehrzeit 1976/79 als Augenoptiker, begann er seinem bisherigen Hobby, Mineralien sammeln, eine künstlerische Komponente hinzuzufügen, indem er einzelne Kristalle in Tusche genau nachzeichnete. Von den Bergen gerufen, bewarb er sich 1980 auf eine Stelle in St. Moritz. Durch die Engadiner Gipfel inspiriert erfolgten 1980 die ersten Zeichnungen von Bergen mit Tusche und Feder, wenig später dann, um mehr Tiefe in die Landschaft zu bringen, wechselte er zur Tempera-Farbmalerie. Immer war es Lukas R. Vogel wichtig, die Berge möglichst realistisch darzustellen, sei es in kleinen Formaten oder riesigen Panoramen bis vier Meter Breite. Sehr interessant sind auch seine „Momenti“: Oelgemälde, die nur den sonnenbeschienenen Teil der Gipfel und Grate darstellen, diese aber ganz realistisch und detailtreu. Lukas R. Vogel lebt und arbeitet in Madulain und in Coltura/Bergell, wo er ein Atelier hat. Bisher sind im Eigenverlag drei Bücher von und über Lukas R. Vogel erschienen, neu ist auch ein USB-Stick mit rund 1000 digitalen Abbildungen und Daten erhältlich. Terminvereinbarung: T 081 833 32 89 oder [www.vogel-gp.ch](http://www.vogel-gp.ch)

## Besichtigung / Führung

### Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr oder auf Anfrage

Bekannt sind Staatsarchive, Kirchenarchive, Gemeindefarchive, Fotoarchive und Dokumentationsstellen, weniger bekannt hingegen sind Kulturarchive. Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta Samedan und ist eines der wenigen. Es dokumentiert auf vielschichtige Art und Weise das Oberengadin und auch die umliegenden Regionen, sowie deren Einwohnerinnen und Einwohner. Das Kulturarchiv Oberengadin wird von Leuten aus nah und fern und rege besucht. Die Bestände dokumentieren Engadiner Persönlichkeiten, Architektur, Kunst, Tourismus, Verkehr, die Heilbäder, die Natur, Sport usw.

Das Kulturarchiv Oberengadin ist durch private Initiative entstanden und der 1988 gegründete Verein Kulturarchiv Oberengadin ist für die Institution verantwortlich. Die Oberengadiner Gemeinden, der Kanton, der Bund, Stiftungen und Private unterstützen das Archiv finanziell.

Der Inhalt der Archivbestände beschränkt sich nicht auf das Engadin; wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos, Zeichnungen usw. aus aller Welt, die das Hochtal zudem als Durchgangsland und Tourismusgebiet charakterisieren.

Hier finden Sie Informationen über die Bestände des Kulturarchivs, Projekte, Publikationen, Aktivitäten, die Institution selbst und ihre Partner. Sie haben auch die Möglichkeit, Publikationen zu bestellen.

Durch eine „Suchmaschine“ können Sie in unserem Archiv Informationen zu verschiedenen Themen finden, wenn nötig können Sie dann mit dem Archiv Kontakt aufnehmen um bestimmte Archivalien einzusehen oder weiterführende Angaben zu erhalten, T 081 852 35 31, Fax 081 852 15 33, [info@kulturarchiv.ch](mailto:info@kulturarchiv.ch).

### Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag 16 bis 18 Uhr, Dienstag 09 bis 11 Uhr, Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr, Puoz 2 (Schulhaus)

Lesen – Ein Geschenk für's Leben  
Kinder, die von Anfang an mit Büchern

aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wieviel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Die Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan/ Bever besteht seit 1987 und ist seit 2005 im Schulhaus Puoz in Samedan einquartiert. Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Bever/Samedan und wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken) geführt. Die Bibliothek hat sich seit der Zeit ihres Bestehens zum Zentrum für Information, Bildung, Freizeitgestaltung, Unterhaltung, Begegnung und Kulturpflege entwickelt. Über 6'700 Medien stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erneuert und umfasst: Belletristik, Sachbücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten, Hörbücher und DVD-Filme für alle Altersklassen. Hier treffen Sie Aktuelles und Bewährtes, Spannendes und Unerwartetes, Neues und Anregendes für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. T 081 851 10 17.

### Turnen für alle! mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins, ausser Schulferien und Feiertage

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5. Kontakt T 081 852 40 00.

### Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser erster im Monat) von 20.45 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (Gemeindeschule)

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis.

Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Standard- und Lateintänze  
Grundkurs (Disco Fox, Jive, Disco Walzer, etc.)

Vertiefung des Grundkurses  
Workshops für Fortgeschrittene  
Standard 1, Latein 2, Standard 3, Latein 4  
Für Fragen und Infos: T 079 255 77 66 oder [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch).

### Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Fehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton, können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

### Malen

Atelier Monika Hauri, Altes Spital, 7503 Samedan

Begleitetes Malen, für Erwachsene und Kinder. Malkurse vom 25. Oktober bis 18. Dezember 2010 jeweils Mo, Di und Mi auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: T 081 852 55 35 oder [www.mal-ferien.ch](http://www.mal-ferien.ch)

### Malen Meditation Therapie



### atelierV.

Verena Zürcher  
Quadratscha 31, 7503 Samedan  
nähere Informationen zum Angebot unter [www.atelierV-engadin.ch](http://www.atelierV-engadin.ch) oder 079 693 21 02

### Reiten

Reitschule für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder. Doch es lohnt sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin (Trainer C) Gina. Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: Für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie auch hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadin.  
Kontakt T 078 652 13 32

### Helikopter Rundflüge

Ab in die Lüfte und das Engadin vom Helikopter aus bestaunen. Sie heben ab: Um den Bernina herum, ganz nah an den Biancograt, die Gletscher von oben, die Seenlandschaft der Länge nach, den Ber-

geller Granit zum Greifen nah und wieder sicheren Boden unter den Füßen. Das alles erleben Sie auf einem Helikopter-Rundflug. Eine ausgezeichnete Geschenkidee. Informationen:

Swiss Jet T 081 836 22 22,  
Heli Bernina T 081 851 18 18 oder  
Air Grischa T 081 852 35 35.

### Wasserpfad

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus 12 farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Die grossformatigen Tier-, Pflanzen- und Landschaftsbilder sowie Kurztexte vermitteln aufschlussreiche Informationen zur Renaturierung von Gewässern und zu den faszinierenden Biotopen in und an den Gewässern. Eindrücklich dokumentiert ist auf den Tafeln auch das Hochwasserschutzprojekt, das Samedan vor Kurzem fertig gestellt hat und das mit dem „Gewässerschutzpreis Schweiz 2005“ ausgezeichnet worden ist.

### Pferdekutschenfahrten ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz über die Ochsenbrücke an der Kirche San Gian vorbei nach Staz oder ins Rosegtal fahren, oder geniessen Sie eine Fahrt ins Val Bever und erleben Sie dabei unvergessliche Momente inmitten einer bezaubernden Berglandschaft. Oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt einfach selbst. Die Kutscher Wohli und Polin, erteilen auch gerne Auskünfte über weitere Angebote und Möglichkeiten. Wohli T 078 806 58 09, Polin T 081 852 51 16

### Mineralbad und Spa

Öffnungszeiten: Montag 13 bis 21.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag 10 bis 21.30 Uhr  
Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Ein mystisches Baderitual. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei

durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Lichteinstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfäumen. Alle Baderäume sind vom Becken bis zu den Wänden und Decken mit glasierten Mosaikplatten ausgekleidet. Die Farbzusammenstellung ist jeweils auf die verschiedenen Inhalte der Räume ausgelegt und verleiht zusammen mit der Lichtstimmung jedem Raum seine unnachahmliche und mystische Stimmung. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigene Quelle welche direkt unter dem Bad in 35 Meter Tiefe entnommen wird. Information: [www.mineralbad-samedan.ch](http://www.mineralbad-samedan.ch) oder T 081 851 19 19.

### Kulinarik

Unsere Wein- und Delikatessläden bieten ausgewählte Besonderheiten, regionale und lokale Leckerbissen zum mitnehmen oder verschenken. Die heimeligen Samedner Restaurants bieten eine Vielfalt von Spezialitäten und Köstlichkeiten wie hausgemachte Ravioli und Pasta Variationen, verschiedenes vom Samedner Angusbeef, Hauswürste, Capuns, Maluns und vieles mehr. Geniessen Sie unvergleichbare Cafe, Kuchen und Confiterie Kreationen in Samedan. Detaillierte Auskünfte über kulinarische Anlässe, regionale, nationale und internationale Spezialitäten und Weine, erhalten Sie direkt bei den hiesigen Restaurateuren und Hoteliers. Auskunft: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 oder unter folgendem Link: <http://www.engadin.stmoritz.ch/region/samedan/aktivitaeten/l.s.essen/>. Wurstete und Metzgete vom 5. bis 7. November 2010 im Restaurant Padella des Hotel Donatz.

## Öffnungszeiten

### Hotel und Restaurant

#### Alpenhotel Quadratscha

+41 81 851 15 15 Hotel / Restaurant Betriebsferien 18.10.10–17.12.10

#### Hotel Bernina / Pizzeria

+41 81 852 12 12 Betriebsferien bis 3.12.10

#### Donatz / La Padella

+41 81 852 46 66 Hotel durchgehend offen / Restaurant „la Padella“ durchgehend geöffnet Mo Ruhetag, Di geschlossen bis 18.00 Uhr

#### Team 3 Sporthotel

+41 81 851 10 30 Hotel / Restaurant Betriebsferien 10.10.10–4.12.10

#### Dalla Posta

+41 81 852 53 54 Hotel geschlossen ab 15.11.10

#### Terminus

+41 81 852 53 36 Hotel / Restaurant Betriebsferien 19.11.10–20.12.10

#### Central Garni

+41 81 852 52 47 Hotel / Restaurant Betriebsferien ca. 20.10.10–10.12.10

#### Golfhotel des Alpes

+41 81 851 26 00 Hotel / Restaurant durchgehend offen

#### Garni Café Laagers

+41 81 852 52 35 Hotel / Restaurant durchgehend offen

#### Muottas Muragl

+41 81 842 82 32 Hotel Wiedereröffnung 18.12.10 / Restaurant Betriebsferien 18.10.10–17.12.10

#### Palazzo Mýsanus

+41 81 852 10 80 Hotel durchgehend offen

#### Weisses Kreuz

+41 81 852 53 53 Hotel / Restaurant durchgehend offen

#### Apéro Stübli Sudér

+41 81 852 34 34 durchgehend offen, Sa/So Ruhetag

#### Clubhaus Golf

+41 81 851 04 69 Restaurant geschlossen ab 10.10.10

#### David's Treff

+41 81 850 04 41 durchgehend offen, So Ruhetag

#### Dosch La Stalla

+41 81 852 55 98 Restaurant durchgehend offen, Sa/So Ruhetag

#### Intersection, Flugplatz

+41 81 851 08 33 Restaurant durchgehend offen jeweils 08.00 – 19.00 h

#### Hirschen

+41 81 852 13 70 Betriebsferien 10.10.10–2.11.10, So/Mo Ruhetag

### Pachifig Döner

+41 81 852 05 44 durchgehend offen, Sa Ruhetag; Mo–Fr 11.00–13.30 h und 17.30–21.30 h; So 17.00–21.30 h

### Restaurant 21

+41 852 15 55 Betriebsferien 25.10.10–10.12.10, Mo Ruhetag

### Pizzeria Sper l'En

+41 81 852 36 34 Betriebsferien 4.10.10–24.11.10, Mo Ruhetag

### Spuntino

+41 81 851 05 16 durchgehend offen, Mo–Fr 06.30–19.00 h, Sa/So 07.30–20.00 h

### Cafés/Bäckereien

#### Garni Café Laagers

+41 81 852 52 35 durchgehend offen

#### Bäckerei Paun e Chaschöl

+41 81 852 52 82 bis 24.10.10 Mo–Fr 07.00–12.00, 14.00–18.30 Sa 07.00–12.00, 14.00–17.00, So geschlossen; 25.10.–27.11.10 Mo–Sa 07.30–12.00, 15.00–18.30 Mi & Sa Nachmittag, sowie Sonntag geschlossen

### Bars/Discos

#### Whiskey Bar und Caverna

+41 81 852 10 80 durchgehend offen

#### Gifhüttli

+41 81 852 46 66 durchgehend offen Ab 16.00–24.00 h, So Ruhetag/Feiertage geschlossen

#### Chili Bar

+41 79 719 76 02 durchgehend offen, So und Mo Ruhetag

### Camping

#### Punt Muragl, Samedan

+41 81 842 81 97 Betriebsferien 10.10.10–26.11.10

#### Gravatscha, Samedan

+41 81 852 15 55 Betriebsferien 25.10.10–10.12.10